

perchtoldsdorfer rundschau

04 Ein
starkes Stück:
Shakespeare's Hamlet
bei den Sommerspielen

07 Der Umbau ist
abgeschlossen:
**Willkommen zur
Bürgeröffnung**

10 Umweltfreund-
liche Mobilität:
**Start der Aktion
LEIHRADL-nextbike**

11 Neue Sporthalle
und Kletterzentrum:
**Einladung zu den Eröff-
nungsveranstaltungen**

HAMLET  **2010**



**Was Sie in Zeiten wie diesen von uns haben:
Keine Sorgen und bedeutend weniger Energiekosten.**



Musteranlage am Firmenstandort

2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 30, T 01/865 97 57, www.trampler.at

DR. THEODOR STALLMEISTER

FACHARZT FÜR HAUTKRANKHEITEN

FACHARZT FÜR ALLERGOLOGIE

Hautkrebsvorsorge m. Auflichtmikroskopie und Computerdokumentation
Haut-Chirurgie, Laser-Behandlung, Pilzkrankungen, Neurodermitis
Kinder-Dermatologie, Aknetherapie, Allergie-Diagnostik,
Venenerkrankungen (Doppler-Ultraschall, digit. Photoplethysmographie)

Kosmetisch-Ästhetische Dermatologie

Laser-Haarentfernung, Laserbehandlung von Äderchen, Besenreiser-Behandlung
Korrektur von Falten mit Hyaluronsäure und Botulinum-Toxin,
Behandlung übermäßigen Schwitzens mit Botulinum-Toxin (BOTOX)
Fruchtsäure-Peeling

Ordinationszeiten: Montag bis Samstag nach tel. Voranmeldung

Hochstraße 17

Telefon 01/865 2770

t.stallmeister@hautarzt.org

2380 Perchtoldsdorf

Mobil 0664/455 86 83

www.hautarzt.org

GUT FÜRS GESCHÄFT.



Telefonkosten optimieren? Internetkosten zu hoch?
Ihr Tele2 Business Ansprechpartner in Perchtoldsdorf
und Umgebung berät Sie gerne.

Christian Laußner
Telefon: 0676/380 50 99
Fax: 01/907 81 81 95
E-Mail: laussner@castellinetworks.com

TELE2
BUSINESS

Dr. Gabriele Titzer-Hochmaier

Fachärztin für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
am Otto Wagner-Spital, 1140 Wien

Minimal invasive Hüft- und Kniegelenkschirurgie

Hand- und Fußchirurgie

Wirbelsäulen- und Schmerztherapie

Sportorthopädie, Manual Medizin

Vorsorge und Beratung, Hausbesuche

Wahlärztin und Privat

Ordination nach Vereinbarung

T: 0699/11 31 45 65

Mail: dieorthopaedin@yahoo.com

Franz Broschgasse 56

2380 Perchtoldsdorf

Haustechnik-Anlagenbau-Solar-Klima-Lüftung

SCHRENK

Installationen

Philipp Schrenk

Robert Schumanngasse 4
2380 Perchtoldsdorf
Tel: 01 86 592 40
Mobil: 0664 45 627 72
Mail: info@schrenk-installationen.at

schrenk-installationen.at

Tischlerei Müller GMBH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at

TISCHLEREI
MÜLLER

jetzt online

PORSCHE

WIEN - LIESING



Verkaufs & Probefahrtstage von 24.6 – 26.6.2010

Fast alle Modelle des Volkswagen Konzerns zum Probefahren



Audi



SEAT



PORSCHE

www.porscheliesing.at

Ketzergasse 120, 1234 Wien Tel.: 01/863 63 - 0

PORSCHE
BANK

titelbild // Als Florian Teichtmeister gefragt wurde, ob er in Perchtoldsdorf den Hamlet spielen möchte, meinte er, dafür sei er zum Theater gegangen. Schon vor seinem Abschluss am Reinhardt-Seminar, wo der Schauspieler seit 2007 als Assistent für Rollengestaltung in der Ensemblearbeit beschäftigt ist, war er auf einigen österreichischen Bühnen zu sehen. Daneben debütierte Teichtmeister 2000 im Film in Götz Spielmanns „Spiel im Morgengrauen“. 2002 erhielt er den Skrauppreis als bester Nachwuchsschauspieler, 2004 war er als Shootingstar für die „Romy“ nominiert, und 2005 wurde ihm für seine Darstellung des Mozart in Peter Shaffers „Amadeus“ der Publikumspreis der Bad Hersfelder Festspiele verliehen. Seit 2005 ist Florian Teichtmeister Ensemblemitglied des Theaters in der Josefstadt. Siehe auch Seite 4.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



BGM Martin Schuster

Gleichzeitig mit dem Burgausbau ist unser wunderschönes Ortszentrum um eine weitere Attraktion reicher geworden: In wenigen Tagen wird auch der **Hyrtlplatz**, neu interpretiert als großzügige Freifläche und würdiges Entree zur neuen Burg, fertig gestellt sein. Seine zurückhaltende Gestaltung macht den Charme der alten Burggemäuer spürbar. Von diesem Platz aus kann man wunderbar in die Geschichte eintauchen und die zauberhafte Atmosphäre auf sich wirken lassen.

Die Wiedereröffnung unserer neuen alten Herzogsburg feiern wir **am 26. Juni** mit einem **großen Fest**. Die Räumlichkeiten der **Burg** stehen an diesem Tag allen Besucherinnen und Besuchern offen, im Neuen Burgsaal wird den ganzen Nachmittag über ein erstklassiges musikalisches Programm geboten. Die Weinbauer veranstalten am 26. Juni am Hyrtlplatz eine Verkostung edelster Weine und am 27. Juni einen Frühshoppen. Kulinarisch können sich die Gäste von Perchtoldsdorfer Gastronomen verwöhnen lassen.

Das detaillierte Festprogramm finden Sie auf Seite 7.

Schulen, Kindergärten, Spiel- und Sportstätten waren und sind in Perchtoldsdorf ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt. Mit der Eröffnung der neuen **Dreifachsporthalle** am 18. Juni (siehe Seite 11) wird eine dringende Bedarfslücke unserer Schulen und Vereine geschlossen. Kritische Stimmen, die sich vor allem um die Qualität des Freibereiches im Sommerbad sorgten, können sich nun selbst überzeugen, dass das **Freizeitzentrum** (Erholungszentrum) innen und außen bestens gelungen ist und ein modernes, durchdachtes und funktionales Ambiente bietet.

Im Schulbereich steht die unbedingt notwendige **Erweiterung der Volksschule Sebastian Kneippgasse** an: Durch den beständig steigenden Bedarf an Hortbetreuungsplätzen und die Reduktion der Klassenschülerhöchstzahl auf 25 Kinder ist der Raumbedarf enorm gestiegen. Bei der prekären finanziellen Lage der Gemeinden ist es auch für die Marktgemeinde Perchtoldsdorf alles andere als einfach, neue Räumlichkeiten zu schaffen. Ziel ist es jedenfalls, bis zum Herbst dieses Jahres eine entsprechende Lösung umzusetzen.

In den meisten österreichischen Gemeinden ist die **Finanzsituation** angespannt, so auch in Perchtoldsdorf. Der Wegfall von annähernd 2 Millionen Euro an Ertragsanteilen am bundesweiten Steueraufkommen, der Entgang sämtlicher Einnahmen aus Geschwindigkeitsmessungen und Steigerungsraten von 25 Prozent und mehr bei den Beiträgen der Gemeinden für Sozialleistungen und Krankenanstalten haben eine Schere entstehen lassen, die sowohl Politik als auch Verwaltung vor gewaltige Herausforderungen stellt. Als erster Schritt

wurde bereits der **Gemeindevorstand** um ein Drittel **verkleinert**. Bei der Gemeinderatssitzung am 28.4.2010 wurde auch die Parteienförderung für die nächsten zwei Jahre ausgesetzt. Ein extrem sparsamer Nachtragsvoranschlag wird zusammen mit dem mittelfristigen Finanzplan für die nächsten Jahre den finanziellen Spielraum auf niedrigem Niveau sichern.

Die **Gebühren und Abgaben** sind in diesem Zusammenhang selbstverständlich auch ein wichtiges Thema. Handlungsbedarf besteht vor allem in jenen Bereichen, in denen seit vielen Jahren keine Anpassungen durchgeführt wurden. Allein der Ausgleich der Inflationsrate macht bereits bis zu 20% aus. **Soziale Verträglichkeit** aller Abgaben und Gebühren zu garantieren, auch bei Eintrittspreisen und Leistungsentgelten, hat sich der Gemeinderat zur Aufgabe gemacht – er muss aber auch die wirtschaftlichen Notwendigkeiten berücksichtigen. Es wird sicherlich zu einer Anpassung der verschiedenen Abgaben kommen, die dadurch erzielten Mehreinnahmen kommen allerdings ausschließlich den Gebührenhaushalten sowie der laufenden Verwaltung zugute und dienen natürlich nicht der Abdeckung von verschiedenen Projektkosten.

Ab Juni gibt es das neue NÖ Fahrradverleihsystem **LEIHRADL-nextbike** auch in Perchtoldsdorf. Unabhängig davon besteht der Gratisradverleih Zweirad-Freirad, welchen die Marktgemeinde Perchtoldsdorf seit 2003 durch Alexander Distl im „Radhaus“ Wiener Gasse 40 betreibt, trotz Auslaufen der Landesaktion weiter.

Aufbauend auf unserem auf breiter Basis erarbeiteten Leitbild soll unter der Leitung von gf. GR Apl ein **Mobilitätsplan** erarbeitet werden, mit dem Ziel, einerseits den Verkehr auf unseren stark frequentierten Straßen nachhaltig zu reduzieren, und andererseits auch umweltfreundliche Fortbewegungsmittel wie das Fahrrad zu fördern. Damit in Zusammenhang stehen natürlich auch die Frage einer neuen Aufteilung des Straßenraumes und die Entschärfung des damit auftretenden Konfliktpotenziales. Ich darf Sie bereits jetzt herzlich zur Mitarbeit an diesem Konzept einladen. In der Perchtoldsdorfer Rundschau werden wir Sie weiterhin über die Fortschritte informieren.

Einen Juni mit vielen Sonnentagen wünscht Ihr



Ein starkes Stück. Ham

Bei der ersten Besichtigung am 16. Mai präsentierte sich die Herzogsburg dem Ensemble von ihrer schlechtesten Seite: bei gar nicht frühlingshaften Temperaturen von 8 Grad Celsius goss es auch noch in Strömen. Umso besser, dass die Burg nach ihrem behutsamem Umbau in Hinkunft allen Wetterkapriolen trotz. Darin war sich das Team, das seine Proben für HAMLET zeitgerecht begann, absolut einig. Die Schauspielerinnen und Schauspieler verrieten Ingrid Pachmann ihre besondere Beziehung zum Stück.

DAS TEAM

Regie: Ioan C. TOMA
 Dramaturgie: Eva-Maria SCHACHENHOFER
 Bühnenbild: Erich UIBERLACKER
 Musik: Christian BRANDAUER
 Kostüme: Bonnie TILLEMANN
 Künstlerische Leitung: Barbara BISSMEIER
 Kaufmännische Leitung: Irene KNAVA
 Produktionsleitung: Renate VAVERA

VERANSTALTER
 Perchtoldsdorfer
 Betriebs-GmbH

Ein Stück, das sich mit einer Figur identifiziert

Als **Florian Teichtmeister** vom Theater in der Josefstadt gefragt wurde, ob er die Rolle des Hamlet spielen möchte, meinte er, dafür sei er zum Theater gegangen. Die Titelrolle bedeutet für ihn „Herausforderung, Begeisterung, Spannung, Phantastisches. Ich habe mich im Vorfeld jetzt schon seit ein paar Wochen intensiv mit dem Stück, mit der Aufführungspraxis auseinandergesetzt. Es gibt kaum eine Figur, zumindest im deutschsprachigen Raum, wo das ganze Stück sich so mit einer Figur identifiziert. Von irgendwem stammt der Satz: Es gibt im Hamlet außer Hamlet keine Charaktere. Das sehe ich ganz und gar nicht so. Je mehr ich mich mit dem Stück beschäftigt habe, desto kleiner wurde der Druck, weil ich gemerkt habe, wie groß die Leistung des ganzen Ensembles sein muss, dass dieses Stück funktioniert.“ In völlig konträren Stücken zu spielen, ist für Teichtmeister „wie Urlaub. Ich habe Erfahrung damit, ganz unterschiedliche Sachen zu tun. Ich habe ja bis vor nicht ganz drei Wochen in Die Gespenster gespielt, und nebenher im neuen Franzobelstück den jungen Hans Moser. Es bestärkt mich eher, als dass es mich verunsichert. Ich würde es vergleichen mit unterschiedlichen Sportdisziplinen. Es ist wie Slalom und Abfahrt, das hat miteinander überhaupt nichts zu tun, aber trotzdem gibt es Leute, die beides sehr gut machen und sich in der Abfahrt vom Slalom erholen und umgekehrt. Und so geht es mir.“

Dass **Christian Brandauer**, der den Horatio und die Musik übernommen hat, mit seinem Vater Klaus Maria Brandauer Hamlet gemacht hat, „ist schon ein Zeitl her, war aber sozusagen meine erste Erfahrung damit.“ Dass er als einziger Überlebender das Stück der Nachwelt erzählt „ist in der Fassung wirklich ganz toll gelungen. Ich habe mich einige Male mit dem Ioan Toma getroffen und mit ihm diese Figur des Horatio

als bestem, väterlichem Freund des Hamlet, einem Studienkollegen quasi, besprochen – wo Hamlet mir am Schluss den Auftrag gibt: Berichte davon! Du musst überleben, um diesen Wahnsinn zu erzählen. Es ist eine Herausforderung, als Klavier spielender Horatio zwei Stunden einerseits das Geschehen zu beobachten, und andererseits gewisse Szenen, die für das Publikum vollkommen neu sein müssen, frisch zu gestalten.“

Frauen, die gehorsam sind?

Silvia Meisterle, die bis zu ihrer Matura in Perchtoldsdorf lebte, lässt sich von der Arbeit inspirieren. „Es wird sicherlich schwierig werden, diese Opferrolle halbwegs heutig zu machen, damit das nicht ein veraltetes Frauen-Mädchen-Bild ist. Dass eine Tochter das auch macht, was ihr Bruder und Vater sagen, bis zur letzten Konsequenz, das ist jetzt nicht mehr ganz so leicht nachvollziehbar.“

Doina Weber schlüpfte kurzfristig anstelle von Birgit Doll in die Rolle von Hamlets Mutter Gertrud. Die Absolventin des Reinhardt-Seminars, Gastprofessorin und Lehrbeauftragte an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Rostock, am Max-Reinhardt-Seminar in Wien und an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz, bekannt aus zahlreichen Film- und Fernsehrollen, von Theaterengagements in Deutschland und Österreich (Wiener Schauspielhaus, Volkstheater, Theater in der Josefstadt, Schauspielhaus Graz u.a.) hat „das Stück selbstverständlich oft gesehen. Ich freue mich sehr auf die Herausforderung, zumal ich fast alle im Ensemble kenne und sehr schätze, weil ich mit allen schon gespielt habe. Ich habe auch eine Macbeth-Inszenierung von Ioan Toma vor Jahren in Linz gesehen, daher war mir auch der Regisseur ein Begriff.“



Die Schauspielerinnen und Schauspieler mit Regisseur Ioan C. Toma bei der Leseprobe.

© Barbara Pálffy

let in Perchtoldsdorf

Starke Männerrollen

Peter Scholz in der Rolle von Gertruds Mann Claudius sieht die Herausforderung darin, „dass man sämtliche Vorbilder vergessen kann, die einem da so unterkommen. Ich habe mir über YouTube, ein ganz tolles Medium, weil man relativ gezielt nach Sachen schauen kann, ein paar Ausschnitte angeschaut, weil ich das durchaus gerne mache: einfach zu schauen, was andere machen. Ich bin hängen geblieben bei Sir Patrick Stewart von der Royal Shakespeare Company, Captain Kirk (Anm.: aus Raumschiff Enterprise). Das ist schon teilweise sehr faszinierend, was da gespielt wird. Obwohl mein Englisch verdammt schlecht ist. Es klingt einfach auf Englisch noch besser als auf Deutsch. Ich lasse mich sehr gerne durch das Konzept überraschen, weil es schon einiges vorgibt. Nachdem ich direkt aus einer anderen Produktion komme, ist alles noch sehr frisch und sehr neu. So richtig eintauchen tut man dann meistens doch erst in der Arbeit.“

Martin Bermoser (Ophelias Bruder Laertes) hat „schon öfters Shakespeare gespielt, vor zwei Jahren den Bassanio (Der Kaufmann von Venedig) auf der Rosenberg. Die eine Herausforderung ist die Rolle, die andere Herausforderung ist der Kollege Teichtmeister, der mein Fechtpartner sein wird. Und wir haben eine gute Bühnenbekanntschaft. Wir sind immer wieder einmal Kontrahenten, und ich glaube, das werden wir diesmal auch ziemlich ausreizen.“

Ophelias und Laertes' Vater wird von **Florentin Groll** gespielt. Für den Burgschauspieler ist es natürlich auch nicht die erste Auseinandersetzung mit Hamlet. „Ich glaube, in dem Stück macht jeder das, was er am Besten kann. Polonius, glaube ich zu wissen, soll möglichst gute Stimmung am Hof verbreiten, seine Kinder unter Dach und Fach kriegen und den König und die Königin besänftigen – was eben ein Staatsdiener glaubt, tun zu müssen.“

Jeder Part ist optimal besetzt

Die Rollen des Rosenkranz, 1. Totengräbers und Schauspielers wurden vom Regisseur in Personalunion zusammengesetzt. **Michael Smulik** ist dafür zuständig: „Das wird sicher spannend, da möglichst Unterschiedliches anzubieten, keine Frage. Es ist jetzt mein 10. oder 12. Shakespeare, in dem ich Mitspiele. Ich zähle da nicht mit.“

Smuliks Rollen-Partner ist der Perchtoldsdorfer **Victor Kautsch**, der bereits an der Schauspielschule mit „Was Ihr wollt“ als Diplomstück ein Werk von Shakespeare gewählt hat: „Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe. Ich bin begeistert und habe ein bisschen Angst, weil ich weiß, dass Michael Smulik, mit dem ich alle meine Szenen habe, ein grandioser Schauspieler ist. Ich habe ihn das erste Mal vor acht oder neun Jahren in seiner Hitler Rolle in der Meldemannstraße gesehen. Da habe ich mir gedacht: Das ist ein Schwergewicht!“

Den von Regisseur Toma gewünschten athletischen Fortinbras gibt **Stephan Bartunek** aus dem 2. Jahrgang Reinhardtseminar. Er will „aus dem eher kurzen Moment, der mir da zur Verfügung steht, das Größtmögliche rausholen und diese Kraft, die dieser Fortinbras im Stück hat, auch darstellen. Ich balanciere ja auf einer großen Kabeltrommel. Hier das Gleichgewicht halten zu können wird wahrscheinlich eine der größeren Herausforderungen. Ich trainiere natürlich darauf, denn es wäre doch blamabel, wenn's mich dann runterhaut. Es ist ja relativ hoch, 4,5 Meter. Diese Höhe werde ich schwindelfrei überstehen.“

HAMLET 2010

BESETZUNG
Florian TEICHTMEISTER,
Silvia MEISTERLE,
Christian BRANDAUER,
Doina WEBER,
Peter SCHOLZ,
Florentin GROLL u.a.

SPIELTAGE
8. (Premiere),
10., 15., 16., 17., 18.,
22., 23., 24., 25., 29., 30.,
31. Juli + 1. August 2010
Beginn jeweils 20.15 Uhr
Gastronomie ab 18.00 Uhr

KARTEN
InfoCenter, Marktplatz 10,
T 01/866 83-400, F -450
info@perchtoldsdorf.at
www.sommerspiele-
perchtoldsdorf.at

KARTENPREISE (Kat.)
I * € 45,- III * € 34,-
II * € 39,- IV * € 23,-
 (Kat I-III finden bei Regen
 Platz im Neuen Burgsaal).

MATINÉE
So 11. Juli, 11.00 Uhr
mit Michael Köhlmeier:
SHAKESPEARE
UND SEIN HAMLET
 Die Matinée findet im
 Festsaal der Burg statt.
 Karten dazu kosten € 15,-
 bei freier Platzwahl.

FÖRDERGEBER und SPONSOREN



KVG Immobilien GmbH*Kabelsignal AG*EVN AG*Swarco Futurit Verkehrssignale GmbH*Reisenberger GmbH*WURTH GmbH
 Waldsanatorium Perchtoldsdorf*Hink GmbH*CODICO GmbH* Raiffeisenbank Perchtoldsdorf-Maria Enzersdorf



Knappenhofoper

sa 12.06
so 13.06
do 17.06
fr 18.06
sa 19.06

Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,
F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at //
Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr
10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

juni

fr 04. bis so 13.06
Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Ausstellung Veronika Schaller

„Personare“ – Malerei 2008-2010
Vernissage fr 04.06.2010, 19.00 Uhr. Öffnungszeiten bei Anwesenheit der Künstlerin und freiem Eintritt: mi, do, sa, so: 16.00-19.00 Uhr.
Am fr 11.06 Galerieabend mit Buffet: 18.00-20.00 Uhr.

sa 05.06
18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Sommerngala des Turnvereins Perchtoldsdorf

Darbietungen aus den Bereichen Tanz, Zirkus, Cheerleading und Kinderturnen zur Musik aus den bekanntesten Disneyfilmen. Informationen bezüglich Kartenverkauf etc. unter www.turnverein-perchtoldsdorf.at

fr 11.06
9.00-18.00

Schnäppchenfest

Die aktive Wirtschaft in Perchtoldsdorf feiert auch heuer wieder das traditionelle Schnäppchenfest in allen mit gelben Luftballons geschmückten Geschäften. Noch vor dem offiziellen Abverkauf werden die Kunden mit tollen Aktionen verwöhnt.

sa 12.06
ab 15.00 // Freizeitzentrum
Perchtoldsdorf
Plättenstraße 2

Österreichische Staatsmeisterschaft der Lateinformationen

Im Rahmen dieses sportlichen Großereignisses werden **10 Jahre HSV A-Team, 20 Jahre Formationsclub Perchtoldsdorf (FCP) und 30 Jahre Tanzschule Schmid** mit einer großen Jubiläumsgala gefeiert. Vorrunde Staatsmeisterschaft: 15.00 Uhr, Finale: 19.30 Uhr. Beginn Tanzschulball und Gala: 22.00 Uhr. Jubiläumsgala mit Weltrekordversuch im Formationstanz, Vorstellung der Entwicklung des Formationstanzens und Fotogalerie 30 Jahre Tanzschule Schmid. Karten für die Staatsmeisterschaft ab € 10,-, für die Jubiläumsgala ab € 15,- und im Kombi-Angebot ab € 20,- unter www.dietanzfabrik.at. Infos: T 0699/13 00 00 72.

sa 12.06
18.00 // artP.kunstverein
Franz-Josef Straße 1a

Eröffnung der Ausstellung „zud(t)ritt“

Wilma Kammerer (I), Edith Payer (Wien) und Regina Pemsl (D) zeigen Objekte und Installationen.
Eröffnungsveranstaltung mit den drei Spontanvokalistinnen „die Siränen“.
Die Ausstellung läuft bis 03.07.2010.

**sa 12.06, so 13.06,
do 17.06, fr 18.06,
sa 19.06**
jeweils 20.00 // Knappenhof
Wiener Gasse 17

Knappenhofoper

„Orpheus in der Unterwelt“ von Jacques Offenbach. Eine Produktion der Franz Schmidt-Musikschule. Karten zu € 13,- und € 16,- im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866-83-400, info@perchtoldsdorf.at und an der Abendkasse zu € 15,- und € 18,-. Kinder und Jugendliche bis 18 J. € 6,- und € 8,-.
Öffentliche Generalprobe: fr 11.06, 20.00 Uhr (Karten im Vorverkauf € 9,-, an der Abendkasse € 11,-, Kinder € 6,- bzw. € 8,-).

so 13.06
18.00 // Marienkirche
Marienplatz

Kreuz und Quer

Sommerkonzert des „Vivace“-Chors unter der Leitung von **Mag. Florian Schwarz** mit spirituellen Liedern aus aller Welt, „Kreuz und Quer“ durch Epochen und Religionen.
Eintritt frei, Spenden erbeten.

do 17. bis sa 19.06
jeweils 18.00 – 21.00 //
Birkenweg 28/Tirolerhof

Offenes Atelier

Die freischaffende Malerin **Mag. art. Katja Praschak** zeigt in ihrem Atelier Arbeiten zu folgenden Themen: Landschaften, Bäume, Menschen, Meer und Stilleben.
Infos: T 0676/707 89 91.

fr 18.06
13.00 // neue Sporthalle
Plättenstraße 2

Eröffnung der neuen Sporthalle

Festakt mit ökumenischer Segnung und verschiedenen künstlerischen Darbietungen und Showblocks. Alle Perchtoldsdorfer/innen sind dazu herzlich eingeladen.
Siehe auch Seite 11.

sa 19.06
so 20.06
jeweils 10.00 //
Plättenstraße 2

Eröffnung des ÖAV-Kletterzentrums „Südwand“

Mit Publikumswettbewerb.
Alle Perchtoldsdorfer/innen sind dazu herzlich eingeladen.
Siehe auch Seite 11.

sa 19.06
17.00 // artP.kunstverein
Franz-Josef Straße 1a

Podiumsdiskussion

„Kunst zwischen Subversion und Anpassung“ mit **Franz Schuh, Dr. Wolfgang Müller-Funk, Mag. Sophia Panteliadou und Dr. Brigitte Borchhardt-Birbaumer.**

sa 19. und so 20.06
jeweils 18.00 // Sporthalle
Rosegggasse

„Der kleine Clown“

Schulvorstellung des **Studios Susanna Fuchs**. Karten zu € 9,- im Studio Franz-Josef-Straße 34, T 01/789 88 95.

so 20.06
19.00 // Burg
Perchtoldsdorf

RSO Radio Symphonie Orchester Wien

1. (Orchester-)Konzert im Neuen Burgsaal mit Werken von Beethoven, Schumann, Wolf und Cerha.
Das Konzert ist ausverkauft.

do 24.06
19.30 // Hyrtl-Haus
Hyrtlgasse 1

„The best music in town“

Kompositionen von und mit **Karl Wilhelm Kravac** „Das Solo-Orchester“.
Konzert für Viola da Gamba, E-Gitarre und Großes Virtuelles Orchester. Musik von der klassischen Moderne bis zu Jimi Hendrix.
Veranstalter: Verein Freunde der Art Lounge.
Eintritt gegen Spende, Reservierungen: T 0664/871 65 67.

sa 26.06

**Boogie Woogie Gang****sa 26.06**

11.00-24.00

so 27.06

11.00-16.00 // Burg und Hyrtlplatz

Burgfest**A. Wolf****M. Zalodek**

sa 26.06

**Burgfest**

Die **Wiedereröffnung der Burg** wird am 26. Juni mit einem großen Burgfest gefeiert, Beginn 11.00 Uhr. Im Neuen Burgsaal sind bei freiem Eintritt bis 20.00 Uhr Spitzeninterpreten mit „Klangproben“ zu hören. Den Besuchern stehen alle Türen offen. Am Vorplatz (Hyrtlplatz) veranstalten die Weinbauer am 26. Juni eine Verkostung edelster Weine und am 27. Juni einen Frühschoppen. Programm siehe unten.

mi 30.06

17.00 - 20.00 //

Feuerwehrhaus,
Donauwörther Straße 29**Tanzcafé für Junggebliebene**

Die Fortsetzung des beliebten „Tanzcafé für Junggebliebene“ der Marktgemeinde Perchtoldsdorf findet diesmal im Feuerwehrhaus statt, Musikbeitrag: € 5,-. Eintrittskarten erhalten Sie im InfoCenter, Marktplatz 10 bzw. im Sozialreferat, Marktplatz 11, T 01/866 83-120, wo auch Tischreservierungen vorgenommen werden können.

fr 09.0716.00 // Schulzentrum
Rosegggasse**Präsentation der Forschertage 2010**

Abschlusspräsentation der Forschertage für Kinder vom Vorschulalter bis 1. Schulstufe der AHS und IBMS im Schulzentrum Rosegggasse mit anschließendem interessantem „Museumsgang“.

fr 09.0719.00-23.00 // Kulturzentrum
Perchtoldsdorf
Beatrixgasse 5a**Tanz & Unterhaltung mit Franky**

Benefizveranstaltung mit Franky (bekannt aus dem Musikantenstadl) zugunsten der Errichtung einer Katastrophenhilfshalle für die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf. Karten (mit Tischreservierungen) zu € 18,- im InfoCenter, Marktplatz 10 und im Feuerwehrreferat der Marktgemeinde, Marktplatz 11, an der Abendkassa zu € 20,-. Näheres: Feuerwehrreferat T 01/866 83 DW 120, feuerwehrverwaltung@perchtoldsdorf.at

sa 10.0719.30 // Heuriger Resi
Sommerbauer
Sonnbergstraße 14**Michael Pewny Quartet**

Jazz & Boogie an einem Sommerabend.
Eintritt frei.
Infos: www.resi-sommerbauer.at, T 01/869 87 23.

sa 10.07**so 11.07**
11.00 // Zellpark**„La Fiesta del Pueblo“
Spanisches Dorffest**

„El gusto español“ arrangiert gemeinsam mit lokalen Gewerbebetrieben im Zellpark „La Fiesta del Pueblo“, ein zweitägiges spanisches Dorffest. Der Beitrag für das Kulturprogramm der Fiesta beträgt für beide Tage im Vorverkauf € 7,-, an der Tageskassa € 9,-. Jugendliche bis zum vollendeten 12. Lebensjahr sind frei.
Infos: Mag. Schöbl, Wiener Gasse 7-9, T 0676/93 90 428, 01/865 11 27, elgusto@espanol.at
Siehe auch Seite 8.

Einladung zum BURG FEST

Die **Wiedereröffnung der Burg** wird am **Samstag, dem 26. Juni**, mit einem **großen Fest** gefeiert.

Am Vorplatz (Hyrtlplatz) veranstalten die Weinbauer am 26. Juni von 11.00 bis 24.00 Uhr unter dem Motto „Wein & Mehr“ eine Verkostung der besten Weine Perchtoldsdorfs und am 27. Juni von 11.00 bis 16.00 Uhr einen Frühschoppen. Kulinarisch können sich die Gäste von Perchtoldsdorfer Gastronomen verwöhnen lassen. Das musikalische Programm wird um 12.00 Uhr mit der Fanfaren- und Trommlergruppe aus der Burgenstadt Friesach (Kärnten) eröffnet. Am Nachmittag Unterhaltungsmusik. Ab 20.15 Uhr übernehmen Erwin Sommerbauer und The Yankees.

Die **Burg** steht am **26. Juni** von **11.00 bis 20.30 Uhr** allen Besucher/innen **offen**. Im **Neuen Burgsaal** sind bei **freiem Eintritt** von **15.00 bis 20.00 Uhr** zu **jeder vollen Stunde** Spitzeninterpreten mit „Klangproben“ zu hören:

- // Salto Vocale
- // Agnes Wolf (Klavier) und Martin Zalodek (Geige)
- // Big Band „Schickband“
- // Flutes in Concert
- // Boogie Woogie Gang mit Dieter Bietak
- // Crossover Dance & Fun

Alle Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer sind von Marktgemeinde und Weinbauverein zum Burgfest sehr herzlich eingeladen.

26. Juni von 11 bis 24 Uhr**27. Juni von 11 bis 16 Uhr**

WEIN-EVENT ZUR BURG-ERÖFFNUNG

**beim neuen Haupteingang
zur Burg am Hyrtlplatz**



Genießen Sie in
zwangloser Atmosphäre

„Wein & Mehr“

Die besten Weine
Perchtoldsdorfs
Kulinarische Schmankerln
Verschiedene Musikgruppen
und Darbietungen

72h ohne Kompromiss!

Heuer findet vom 21. bis 24.10. wieder die österreichweit größte Jugendsozialaktion „72h ohne Kompromiss“ statt. Bei dieser Initiative können Jugendliche ihre Zeit und Arbeitskraft bereitstellen, um für soziale Zwecke oder das Gemeinwohl etwas beizutragen.

72h ohne Kompromiss wird von der Katholischen Jugend Österreich in Zusammenarbeit mit youngCaritas.at und Hitradio Ö3 bereits zum 5. Mal veranstaltet. In Perchtoldsdorf haben 2008 mehr als 200 Jugendliche und 18 Vereine/Organisationen daran teilgenommen.

Sie haben als Verein/Organisation eine Idee für ein Projekt, das Jugendliche in 72 Stunden umsetzen können? Dann reichen Sie Ihre Projektidee unter www.72h.at ein!

Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren können sich ab Mai auf der Homepage www.72h.at für eine Teilnahme anmelden. Für Jugendgruppen, Schulklassen oder Freundeskreise ist dies eine ideale Gelegenheit, sich einmal außerhalb des gewohnten Umfeldes kennen zu lernen, Außergewöhnliches zu erleben und spannende Erfahrungen zu machen. Darüber hinaus bietet es Einzelnen die Möglichkeit, durch das gemeinsame Engagement neue Freundschaften zu schließen.

Infos unter www.72h.at oder bei Familienreferentin **Andrea Kö**, T 0664/333 31 68.

„La Fiesta del Pueblo“ in Perchtoldsdorf

Am 10. und 11. Juli 2010 wird Perchtoldsdorf ab 11.00 Uhr wieder zum spanischen Dorf. Elisabeth und Wolfgang Schöbl, Wirtsleute des „el gusto español“ und Spanien-Liebhaber, arrangieren gemeinsam mit lokalen Gewerbebetrieben und mit Unterstützung der Marktgemeinde im Perchtoldsdorfer Zellpark „La Fiesta del Pueblo“, ein zweitägiges spanisches Dorffest von internationalem Rang. Auf dem Programm stehen Flamenco, Latinoklänge, Zigeunermusik aus Spanien – und als besonderes Highlight Konzerte auf der Orgel mit der „spanischen Trompete“ in der Perchtoldsdorfer Spitalkirche. Wie schon im Vorjahr gibt es wieder Köstlichkeiten aus spanischen Küchen und Kellern. Andalusische Pferde und eine Clownin runden das Programmangebot ab.

Ein großes Festzelt wird die Gäste vor Wetterunbilden schützen und Heizschwammerln sorgen nötigenfalls für Wärme. Die zahlreichen Perchtoldsdorfer Gewerbetreibenden, die mit dabei sind, bieten den Besucher/innen der Fiesta eine ganze Reihe von Attraktionen. Der Beitrag für das Kulturprogramm der Fiesta beträgt für beide Tage im Vorverkauf € 7,-, an der Tageskasse € 9,-. Jugendliche bis zum vollendeten 12. Lebensjahr sind frei. Zugang zum Zellpark durch die Raiffeisenpassage.

Infos: **Elisabeth und Mag. Wolfgang Schöbl**, „el gusto español“, Wiener Gasse 7-9, T 0676/93 90 428, 01/865 11 27, elgustof@espanol.at

Führung durch das Feuerwehrmuseum 11.06.

Feuerwehr und Rotes Kreuz Perchtoldsdorf laden am Freitag, dem 11.06.2010 um 15.00 Uhr zu einer interessanten Führung durch das Perchtoldsdorfer Feuerwehrmuseum, Donauwörther Straße 29, ein.

Teilnahme frei! Spenden für die Perchtoldsdorfer Blaulichtorganisationen werden gerne entgegengenommen! Im Anschluss an die Museumsführung verwöhnt Sie das Gesundheits- und Soziale Team des Roten Kreuzes mit Kulinarischem und präsentiert in einer Diashow die Höhepunkte des Ausfluges zum Uhudler Luisl am 28. Mai 2010.

Anmeldung erforderlich: T 0699/14 42 11 99.

Ferienspiel-Anmeldung ab 28. Juni

Am 5. Juli, also in rund einem Monat, beginnen die Schulferien. Gleichzeitig öffnet das Ferienbüro im Kulturzentrum wieder seine Pforten.

Das Jugendreferat hat für das Ferienspiel 2010 wieder eine breite Palette an interessanten und abwechslungsreichen Veranstaltungen zusammengestellt. Zum Mitmachen eingeladen sind alle Perchtoldsdorfer Kinder von 6 bis 12 (einschließlich jener, die während des laufenden Schuljahres die 6. Schulstufe beenden). Geboten werden je zwei Veranstaltungen am Vormittag und zwei Veranstaltungen am Nachmittag (wahlweise).

Anmeldungen sind im Ferienspielbüro ab Montag, den 28. Juni möglich (Erdgeschoß des Kulturzentrums, ab 14.00 Uhr). Aufgrund der großen Nachfrage können in der ersten Anmeldeweche (=28. Juni bis 2. Juli) max. 30 Aktivitäten pro Kind (Früh- und Mittagsbetreuung nicht eingerechnet) gebucht werden. Ab 5. Juli ist die Buchung von Veranstaltungen ohne jegliche Einschränkung möglich. Diese Regelung hat sich in den vergangenen beiden Jahren bewährt und soll daher auch für heuer beibehalten werden.

Das Ferienspiel dauert bis 27. August. Das Programmheft wird im Juni in den Schulen verteilt und ist auch im InfoCenter, im Gemeindeamt und im Erholungszentrum erhältlich.

Ab 5. Juli ist das Ferienspielbüro Mo bis Fr von 8.00 bis 13.00 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

2. Perchtoldsdorfer Zentrumslauf

Nach dem schönen Erfolg des Vorjahres – knapp 90 Teilnehmer trotz Regenwetter – findet am 3. September 2010 im Rahmen des „Gasslfestes“ wieder der Perchtoldsdorfer Zentrumslauf statt. Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen einen interessanten sportlichen Einstieg ins neue Schuljahr zu bieten und erwachsenen Läufern den Weg nach Perchtoldsdorf schmackhaft zu machen.

Wie im Vorjahr gibt es drei verschiedene Läufe, einen Kinderlauf (1 Runde), einen für Jugendliche und Hobbyläufer (drei Runden) und den allgemeinen Lauf (6 Runden), wobei wieder der Rundkurs durchs Zentrum zu bewältigen ist.

Veranstalter ist der Verein TOP Tourismus- und Ortsverschönerung Perchtoldsdorf in Zusammenarbeit mit Kniwe Sport-Aktiv Perchtoldsdorf. Moderation: Daniel Kulovits (Ö3).

Auskünfte erteilen TOP (T 01/869 54 98), Info-Center Perchtoldsdorf (T 01/866 83-400) und Kniwe (Herr Kniha, T 0664/-43 10 427).

Weitere Informationen in der Rundschau Juli/August 2010.

Saisonstart im neuen Skatepark

Der seit Sommer letzten Jahres bestehende Skatepark in der Pipergergasse wird seit Frühlingsbeginn wieder stark befahren. Viele Kinder und Jugendliche nutzen die neue Anlage. Leider verwechseln manche Kleinkinder (meist in Begleitung ihrer Eltern!) diesen Sportplatz mit einem Kinderspielplatz. Kleinkinder sind dort extremer Verletzungsgefahr ausgesetzt und sollten vom Platz unbedingt ferngehalten werden. Um etwaigen Nutzungskonflikten vorzubeugen, bitten wir, die Skateanlage ausschließlich mit geeigneten Sportgeräten zu benutzen. Die ausgeschilderten Nutzungsbestimmungen sind unbedingt zu beachten.

Regeln für die Benützung des Skateparks

- // Die Benützung der Rampen ist nur mit geeigneten Sportgeräten erlaubt! Erlaubt sind Skateboards, Inlineskates, Roller aus Kunststoff und geeignete Fahrräder (z.B. BMX). Fahrräder mit Pegs (d.s. achsenverlängernde Stangen an den Rädern) sind verboten.
- // Die Benützung der Skateanlage erfolgt auf eigene Gefahr – Eltern haften für ihre Kinder.
- // Schutzausrüstung (Knie-, Ellbogen- Handgelenksschützer und Helm) wird empfohlen.
- // Das Befahren der Rampen bei Nässe ist verboten (erhöhte Unfallgefahr!).
- // Die Rampen dürfen nicht als Aufenthalts- und Ablageflächen benützt werden.
- // Das Rauchen auf den Rampen ist verboten.
- // Die vorhandenen Mistkübel sind zu benützen.
- // Auf der Anlage gilt absolutes Glasflaschenverbot.



Theatergruppe des Gymnasiums gastiert am Akademietheater

Einen großen Erfolg feiert die Theatergruppe des Perchtoldsdorfer Gymnasiums mit ihrem Regisseur Matthias Suske und dessen selbst geschriebenem Stück Minotaurus. Die berührende Aufführung, die an drei Abenden im April im Kulturzentrum zu sehen war, wurde unter vielen Bewerbungen aus ganz Österreich als eine der besten ausgewählt und tritt mit sechs anderen zu einem Wettbewerb an.

Und das, obwohl der Großteil der Darsteller/innen zum ersten Mal auf der Bühne standen. Am Fr 25. Juni um 12.00 Uhr kann man sie also im Akademietheater (noch einmal) sehen. Karten sind an der Veranstaltungskassa erhältlich (www.burgtheater.at).

Es ist ein Stück über die Einsamkeit, die Ausgrenztheit, über Sehnsucht und über Liebe. Im zentralen Teil des Stückes steht Minotaurus seinem Spiegel gegenüber und freut sich über ein Gegenüber in seinem leeren Labyrinth. Immer mehr Spiegel tauchen auf, bis er bemerkt, dass alles nur Lüge, nur Einbildung, nur Spiegel ist und er in die Einsamkeit zurückfällt.

In mehr als einem halben Jahr Vorbereitungszeit entwickelte Matthias Suske gemeinsam mit seinen 13 Schülerinnen und Schülern ein eigenständiges Schauspiel und Choreografien, die perfekt die Balance halten zwischen schicksalsschwerer Tragik und ironischem Augenzwinkern, zwischen tiefer Aussage und grotesker Komik. Die Figur des einsteinhaften Erfinders Daedalus trägt dazu wesentlich bei, sie ist geradezu eine Verkörperung des Regisseurs selbst, der in ebenso einfallsreicher Weise das multifunktionale Bühnenbild gestaltete, den Text verfasste und die Schülerinnen und Schüler zu schauspielerischen Höchstleistungen anspornte. Dass die Jugendlichen nun ein viertägiges Seminar an einem der wichtigsten Theaterhäuser im deutschsprachigen Raum machen und auftreten dürfen, ist eine besondere Auszeichnung.

Mnozil Brass mit Magic Moments im Neuen Burgsaal

Mnozil Brass kommen wieder nach Perchtoldsdorf! Im Rahmen der Huatzeit 2010 werden die sieben Meister des einfühligen Blechgesanges mit Arrangements und Eigenkompositionen in „Magic Moments“ zwei Stunden lang im Neuen Burgsaal das Publikum verzaubern.

Karten für die Konzerte am So 12.09 und Mo 13.09 2010, jeweils 19.00 Uhr, sind im Vorverkauf um € 25,- im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at und an der Abendkassa um € 28,- erhältlich.

Schul-Grätzl-Fest in der Sebastian-Kneipp-Gasse

Der Elternverein, die Schüler/innen, das Lehrerinnenteam und die Schulleitung der Volksschule S.-Kneipp-Gasse laden zum alljährlich stattfindenden Schul-Grätzl-Fest am Samstag, dem 26. Juni 2010, recht herzlich ein.

Das heurige Motto lautet „Klassisches aus der VS Sebastian-Kneippgasse“.

Das Schul-Grätzl-Fest beginnt um 12.00 Uhr. Für die Organisation der beliebten Stationen und für das leibliche Wohl sorgt auch heuer wieder der Elternverein.

Um 17.00 Uhr werden die Schüler/innen einige Darbietungen zum Besten geben.

Cheerleader-Camp für Einsteigerinnen

Die TVP Cheer Stars (Cheerleader vom Turnverein Perchtoldsdorf) veranstalten heuer erstmals ein Sommertrainingscamp, und zwar jeden Dienstag von 16.30-17.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Rosegggasse.

Für alle Neueinsteigerinnen ab 8 Jahren.

Kosten: € 40,- pauschal (Sommerferien).

Näheres: p_ruthner@gmx.at

sommer...kinder...theater perchtoldsdorf 2010

Es ist wieder soweit:

Nach dem großen Erfolg vor zwei Jahren mit dem „Rätsel der gestohlenen Stimmen“, das als sommer...kinder...theater von Birgit Oswald inszeniert, hinter dem Kulturzentrum aufgeführt wurde, findet dieses Jahr wieder ein Stück für 5- bis 12jährige statt.

„An der Arche um acht“ hat alle Attribute einer gut geschriebenen Komödie mit „Tiefgang“. Die Figuren und Fragen der Geschichte bieten Kindern und Erwachsenen ein Sommervergnügen zum Lachen und Nachdenken.

Am Besten rechtzeitig VOR DEN FERIEEN Karten sichern: im InfoCenter Perchtoldsdorf oder in der Raiffeisenbank Wiener Gasse.

Infos unter:
www.perchtoldsdorf.at/kindertheater



sommer...kinder...theater perchtoldsdorf

Besetzung ...

Erster Pinguin ... Sigrid Moser
Zweiter Pinguin ... Stefanie Reinsperger
Dritter Pinguin ... Manfred Sarközi
Tauben ... Victor Kautsch
Noah ... Franz Nagel
Produktionsleitung+Regie ... Birgit Oswald
Bühnenbild+Kostüme ... Birgit Angele
Dramaturgie ... Joachim Henn
Regieassistenz ... Stephanie Grünberger
Film ... Werner Koblinger

Zum Stück ...

Pünktlich um acht sind die drei Pinguine an der Arche. So war es mit der Taube verabredet. Aber hier erfahren die drei, dass nur zwei von ihnen Platz auf der Arche haben können. Was tun? Einen von ihnen einfach zurück zu lassen, kommt nicht in Frage. Also schmuggeln sie den dritten einfach im Koffer versteckt an Bord. Und wenn der mal frische Luft braucht, geht eben einer der beiden anderen in den Koffer. Das wird der Taube, die die Aufsicht hat, schon nicht auffallen.

Ein munteres Verwechslungsspiel beginnt, in dessen Verlauf sogar die Stimme Gottes aus dem Koffer zu kommen scheint.

Termine ...

August
Do 26.8. Premiere
Fr 27.8. ... Sa 28.8. ... So 29.8.
September
Fr 03.9. ... Sa 04.9. ... So 05.9.
Fr 10.9. ... Sa 11.9. ... So 12.9.
Fr 24.9. ... Sa 25.9. ... So 26.9.

jeweils um 17.00 Uhr!

Preis: € 8,- pro Person

Kartenverkauf:
InfoCenter
Marktplatz 10
2380 Perchtoldsdorf
T 01/866 83-400

Raiffeisenbank Perchtoldsdorf
Wiener Gasse 9
2380 Perchtoldsdorf
T 01/869 04 79-0

*geschlossene Veranstaltung

Wege von und zum Arbeitsplatz

Je länger und energieaufwändiger die Wege werden, umso mehr Menschen stehen im Stau bzw. sind von Verkehrslärm betroffen. Daraus folgt unmittelbar, dass es die oberste Priorität jeder Mobilitätspolitik sein muss, die Wege zu verkürzen.

Je nach Ziel lassen sich verschiedene Wegarten unterscheiden: zum Arbeitsplatz, zur Ausbildung, für verschiedene Erledigungen und zu Freizeitaktivitäten. Der Idealzustand dabei wäre, dass alle Ziele in möglichst kurzer Zeit und fußläufig bzw. mit dem Rad erreichbar sind – kurze Wege bei geringem Energieaufwand. Davon sind wir zurzeit freilich noch meilenweit entfernt und es werden Millionen kleiner Schritte notwendig sein, um dorthin zu gelangen.

5 Weltumrundungen in 13 Monaten

Die Wege zwischen Wohnort und Arbeitsplatz und zurück sind wohl die bestimmende Größe im Mobilitätsgeschehen, da sie von sehr vielen Menschen in großer Häufigkeit bewältigt werden müssen. Ein Beispiel: die Strecke zum Arbeitsplatz misst 10 km und nimmt jeden Werktag eine halbe Stunde Zeit in Anspruch. Dabei kommt man auf 100 km und 5 Stunden pro Woche, etwa 5.000 km und 250 Stunden im Jahr oder – auf eine Lebensarbeitszeit von 40 Jahren gerechnet – auf 200.000 km Gesamtstrecke, die auf dem Weg zur Arbeit und wieder nach Hause zurückgelegt werden bzw. 10.000 Stunden Lebenszeit, die auf dem Weg zur Arbeit verbraucht wird. Derselbe Weg wird 10.000 Mal in der einen Richtung und 10.000 Mal in der anderen Richtung bewältigt, entspricht dabei aber der Distanz von 5 Weltumrundungen, für die man etwas mehr als 13 Monate Zeit hätte.

Läge der Arbeitsplatz in nur einem Kilometer Entfernung, der per Rad bequem in 4 Minuten bewältigbar ist, hat man fast 1 Jahr seiner Lebenszeit für andere Tätigkeiten gewonnen, z.B. eine wirkliche Weltreise, die mit den zusätzlich eingesparten Kosten großzügig budgetiert wäre – etwa € 20.000,- für Sprit und angenommene € 100.000,- für Anschaffung und Erhaltung der eigenen Kraftfahrzeuge. Diese Zahlen variieren natürlich individuell. Indem Sie die Zahlen aus der Beispielrechnung durch jene ersetzen, die für Sie zutreffen, können Sie Ihr Wegzeitprofil leicht selbst ausrechnen.

Christian Apl, gf. GR für Mobilität und Nachhaltigkeit, hofft auf rege Diskussionsbeteiligung der Perchtoldsdorfer Bevölkerung: „Auf der Facebook-Seite Mobilitätsregion Perchtoldsdorf kann das Thema Mobilität diskutiert werden. Hier können spezielle Probleme in Perchtoldsdorf besprochen und gemeinsame Lösungen erarbeitet werden. Ich möchte darüber hinaus auf die Europäische Mobilitätswoche von 16. bis 22. September hinweisen, die traditionell ihren Abschluss mit dem Autofreien Tag findet. Das Programm ist derzeit in Ausarbeitung und jeder zweckdienliche Beitrag willkommen!“

Näheres: www.mobilitaetswoche.at

Vortrag Familienrecht und Kindeswohl

Themen: Ehe, Patchworkfamilie, Alleinerziehende – eingetragene Partnerschaft – Trennung, Scheidung – Obsorge, Besuchsrecht – Unterhalt, Vermögensaufteilung – neueste familienrechtliche Entwicklungen – Lösungsvorschläge im Interesse des Kindeswohls.

Vortragende: Dr. Anita Hügel (Mediatorin, Rechtsanwältin), Mag. Doris-Bettina Fürtbauer (Rechtsanwältin), Mag. Veronika Richter (Mediatorin). Eintritt frei.

Di 08.06, 19.00 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a

LEIHRADL-nextbike in Perchtoldsdorf

Ab Juni gibt es das neue NÖ Fahrradverleihsystem LEIHRADL-nextbike auch in Perchtoldsdorf. Unabhängig davon besteht der Gratisradverleih Zweirad-Freirad, welchen die Marktgemeinde Perchtoldsdorf seit 2003 durch Alexander Distl im „Radhaus“ Wiener Gasse 40 betreibt, trotz Auslaufen der Landesaktion weiter.

Nach der erfolgreichen Testphase in sieben Gemeinden im Bezirk Mödling wird das Projekt LEIHRADL-nextbike auf ganz Niederösterreich ausgeweitet. Dazu Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf: „Mit LEIHRADL-nextbike wird das Mobilitätsangebot in Niederösterreich um die wichtige Komponente von durchgehend verfügbaren ‚öffentlichen‘ Fahrrädern erweitert. Nahe liegende Knotenpunkte werden damit umweltfreundlich miteinander verbunden. 41 Prozent aller Wege sind kürzer als 5 km, 25 Prozent aller Wege unter 2,5 km. Das sind Strecken, die bequem mit dem Rad zurückgelegt werden können.“

Neues NÖ Fahrradverleihsystem in Perchtoldsdorf ab Juni 2010

In Perchtoldsdorf ist die erste halbe Stunde Leihradln gratis! Die volle Stunde kostet € 1,-, ein voller Tag (24 Stunden) € 5,-. Standorte der vier Verleihstationen zu je 4 Rädern sind: **Bahnhof, Freizeitzentrum, Marktplatz** und **Straßenbahnhaltestelle Rodaun**. Wer sich einmal unter www.leihradl.at registriert hat, kann aber nicht „nur“ in Perchtoldsdorf und Umgebung „leihradeln“, sondern in ganz Niederösterreich. Mittlerweile gibt es die praktischen, robusten 3-Gang Räder auch in der Wachau, in Tulln, im Triestingtal und in der Thermenregion. Über 40 ÖBB-Bahnhöfe kommen 2010 ebenfalls dazu. Auch Hotel- und Tourismusbetriebe haben die Möglichkeit, Betriebs-Standortpartner zu werden.

LEIHRADL-nextbikes stehen 7 Tage die Woche rund um die Uhr zur Verfügung. Die Fahrräder können schnell und einfach per Telefon ausgeliehen und an einem beliebigen LEIHRADL-nextbike Standort in ganz Niederösterreich zurückgegeben werden. Für die Benutzung der Räder ist lediglich eine einmalige Registrierung unter Angabe der Bankverbindung oder mit Kreditkarte erforderlich. Danach genügt jeweils ein kurzer Anruf bei der Hotline 02742/22 99 01 – und es kann losgehen!

NÖ Card-Besitzer/innen geben bei der Registrierung Ihre NÖ Card-Nummer an und ein ganzer Tag Leihradln wird ihnen gutgeschrieben.

Informationen und die Möglichkeit zur Registrierung gibt es im Internet unter www.leihradl.at oder an der LEIHRADL-nextbike Hotline: 02742/22 99 01.

Buchsbaumschädlinge im Bezirk Mödling!

Dass der ostasiatische Kleinschmetterling Buchsbaumzünsler nach Mitteleuropa eingeschleppt wurde, gibt Anlass zur Sorge. Dem Buchsbaum, einer unserer schönsten und wichtigsten Kulturpflanzen, droht große Gefahr. Der Maria Enzersdorfer Friedhof musste bereits komplett gerodet werden.

Aus linsenförmigen, gelbgrünen Eiern, welche die Buchsbaumzünsler an den Blättern des Buchsbaumes in kleinen Gruppen ablegen, entwickeln sich bereits nach wenigen Tagen schwarze Punkte. Daraus schlüpfen nach kurzer Zeit die Jungraupen. Von ihnen befallene Pflanzen sind hellbeige, an einzelnen Blättern sind später nur noch Blattrippen oder der Blattstiel vorhanden. Da die Raupen auch die grüne Rinde anfressen, kann es zum Absterben ganzer Triebe kommen. Der Befall beginnt meist von innen und wird deshalb leicht übersehen. Nach etwa vier Wochen verpuppen sich die Raupen an der Pflanze. Die Falter – mit weißen Flügeln mit braunem bis schwarzem Rand und einer Flügelspannweite von ca. 4 cm – leben anschließend etwas länger als eine Woche und legen wiederum Eier ab. In Mitteleuropa kommt es so zu zwei bis drei Generationen von Faltern pro Jahr, in deren Heimat Japan, China und Korea sogar zu fünf!

Die Raupen händisch einzusammeln und zu vernichten ist bei großflächigem Befall nicht möglich. Hier empfiehlt sich die Behandlung mit für Schmetterlingsraupen geeigneten, im Handel erhältlichen Insektiziden wie Schädlingsfrei Neem, Bayer Garten Kombi-Schädlingsfrei oder Bayer Garten Schädlingsfrei Calypso. Nach dem Falterflug wäre laut Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft BFW eine Behandlung mit so genannten Häutungshemmern wie Dimilin oder Dipel angebracht, für die jedoch bei der AGES (Pflanzenschutzdienst) eine Sondergenehmigung beantragt werden muss.

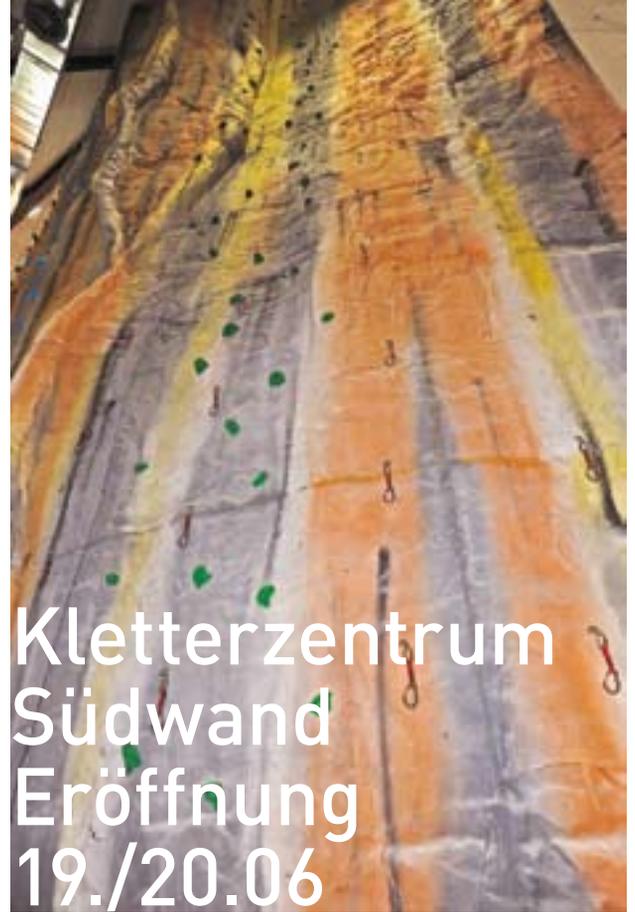
Bei der Entsorgung von befallenen Buchsbaumpflanzen ist darauf zu achten, dass diese möglichst der Müllverbrennung zugeführt oder fein gehäckselt werden. Durch Zwischenlagerung der zu entsorgenden Pflanze in einem dunklen Müllsack, der starker Sonneneinstrahlung ausgesetzt wird, kann die Raupe geschwächt und zum Teil sogar abgetötet werden.

Neue Sporthalle

Eröffnung 18.06, 13.00 Uhr

Mit einem Festakt wird die neue Dreifachturnhalle beim Freizeitzentrum in der Plättenstraße/Ecke Donauwörther Straße am Freitag, dem 18. Juni 2010, um 13.00 Uhr durch Landesrätin LR Dr. Petra Bohuslav und Bürgermeister Martin Schuster eröffnet.

Die ökumenische Segnung nehmen Msgr. Ernst Freiler und Mag. Pál Fónyad vor. Das festliche Eröffnungsprogramm umfasst mehrere Showblocks mit Darbietungen der Formationstänzer/innen, der IBMS Perchtoldsdorf und der Handballer sowie eine Klettershow des ÖAV und wird musikalisch von der Blasmusik Perchtoldsdorf umrahmt. Alle Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer sind dazu herzlich eingeladen.



Kletterzentrum Südwand Eröffnung 19./20.06

Am 19. Juni 2010 eröffnet der Österreichische Alpenverein/Sektion Liesing-Perchtoldsdorf, sein Kletterzentrum „Südwand“, das unmittelbar an die neue Sporthalle angeschlossen ist.

SÜDWAND

ÖAV Kletterzentrum

● Grundfläche der Halle: 306 m²
3 Boulderräume: 105 m²

● Kletterfläche Vorstieg: 1200 m²
Boulder: 300 m²

● Höhe der Halle: 18 m
(am höchsten Punkt)

● max. Routenlänge: 28 m

● Anzahl der Sicherungslinien: 65,
davon Toprope: 12

● Anzahl der Routen: 150
Schwierigkeit IV - X (UIAA)

● Kapazitäten Halle: 70 Personen
Boulderräume: 20 Personen

SÜDWAND - ÖAV Kletterzentrum
EHZ Plättenstraße 2, 2380 Perchtoldsdorf
www.kletterzentrum-suedwand.at



Eine Halle,
viele Möglichkeiten!



Eröffnung
mit Publikumswettbewerb am
19. und 20. Juni 2010, 10 Uhr

● **1. Platz:**
Gutschein für eine Jahreskarte

● **2. Platz:**
Gutschein für 10 Tageseintritte

● **3. Platz:**
Gutschein für einen Tageseintritt

Anlässlich dieser Eröffnung wird ein Publikumswettbewerb veranstaltet. Alle Interessenten können dabei schöne Preise gewinnen. Die drei Ersten der einzelnen Klassen erhalten Eintrittsgutscheine in die Kletterhalle „Südwand“ in Perchtoldsdorf!

Die Wettbewerbe für Schüler, Jugend und Junioren sind am 19. Juni, die für Master, Hobby, allgemeine Klasse und 50+ am 20. Juni 2010.

Reglement: Während einer Zeitdauer von 4 Stunden können auf beliebigen Routen Punkte gesammelt werden. Die jeweils ersten der einzelnen Klassen treten anschließend zu einer Finalauscheidung um die Preise an. Die Wertung erfolgt getrennt nach weiblichen und männlichen Teilnehmern.

Diese Gutscheine sind übertragbar und können bis zum Jahresende an der Tageskassa eingelöst werden.

Weitere aktuelle Informationen erhalten Sie unter: www.kletterzentrum-suedwand.at
info@kletterzentrum-suedwand.at

25 Jahre Franz Schmidt-Orgel

Anlässlich der Generalversammlung des Orgelvereins „Pro organo“ am 8. April wurde der bisherige Vorstand mit Obmann DI Stefan Zapotocky und seinem Stellvertreter MMag. Johannes Wenk bestätigt. Die Erinnerung an die großen Ereignisse des vergangenen Jahres – Aufbau und Weihe der Dreifaltigkeitsorgel in der Spitalskirche – wurde durch Martin Strutzenbergers Fotodokumentation aufgefrischt. Für die Ausfinanzierung der Dreifaltigkeitsorgel in der Spitalskirche müssen noch etwa 45.000 Euro aufgebracht werden.

Das Jubiläum „25 Jahre Franz Schmidt-Orgel“ wird am 31. August um 19.30 Uhr mit einem Festkonzert in der Pfarrkirche gefeiert. Mitwirkende sind Univ.-Prof. Peter Planyavsky, Mag. Markus Göller, MMag. Johannes Wenk und Univ.-Prof. Dr. Gertraud Berka-Schmid.

Einladung zum Tanz- und Spielefest der Kinderfreunde

Die Kinderfreunde Niederösterreich, Ortsgruppe Perchtoldsdorf, bitten zum Tanz: am Samstag, dem 19. Juni 2010, um 20.00 Uhr beim Heurigen Distel, Hochstraße 36. Livemusik mit Günter, Tombola, Ehrenpreis für das fleißigste Tanzpaar. Kartenspende im Vorverkauf € 10,-, an der Abendkasse € 12,-. Kartenreservierung erbeten unter T 0699/12 62 04 95 oder kf_perchtoldsdorf@gmx.net

Am Samstag, dem 5. Juni 2010, findet in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr das diesjährige Bezirksspielefest auf der Arbeiterwiese im Begrüschpark (gegenüber vom Sportplatz) statt. Der Spielbus der Kinderfreunde bringt Überraschungen mit wie Kistenrutschen, Luftburg, Pedalos, Fallschirmspiel, Schminken, Gipsen etc. Ein bunter Nachmittag mit viel Spaß und Spiel erwartet die Kinder.



Salto Vocale 20 Jahre

Mit zwei Jubiläumskonzerten wurde Anfang Mai das 20jährige Bestehen des Kammerchors „Salto Vocale“ gefeiert. Der von MMag. Johannes Wenk gegründete Chor brachte unter dessen Leitung eine eindrucksvolle musikalische Leistungsschau mit dem Schwerpunkt zeitgenössische Sakralmusik.

Obwohl es auch immer wieder Mitwirkungen bei klassischen Großprojekten gibt, hat sich der Chor damit in Perchtoldsdorf und Umgebung bestens etabliert. Das Publikum honorierte die Leistungen mit viel Beifall, Obmann Christian Oswald dankte vor allem auch dem künstlerischen Leiter Wenk, der Komplimente (und Blumen) gerne an „seinen“ Chor weitergab.

Utopische Geburtstagsvernissage

Anfang Mai lud die Perchtoldsdorfer Künstlerin und Leiterin der Druckwerkstatt im Strenningerhof, Ingrid Neuwirth, zu einer Geburtstagsvernissage der etwas anderen Art ins Kulturzentrum.

„Die betagte Künstlerin ist anwesend“ hatte die vielsagende Einladung Neuwirths versprochen, und nach dem stimmungsvollen Geburtstagsständchen von MMag. Johannes Wenk und seinen Kindern bekannte Bürgermeister Martin Schuster in seiner launigen Eröffnungsrede, dass er den Text zunächst nicht wirklich verstanden hätte. Aber sie war wirklich da: Gipsweiß von Ingrid Neuwirth gestaltet, überblickte „die 90jährige Künstlerin“ von ihrer Ecke aus souverän das Geschehen und die vielen Gäste, die zu ihrem imaginären Fest erschienen waren! Schuster ließ beide Damen hochleben und überreichte der echten Ingrid zum Geburtstag einen bunten Blumenstrauß – mit dem Dank, dass sie sich schon seit vielen Jahren künstlerisch kreativ in das Ortsgeschehen einbringt.

Ihr persönlicher PLATZ im Kulturleben Perchtoldsdorfs

Als Teil der kurz vor dem Abschluss stehenden Burgadaptierung werden Sessel für den Festsaal und den Neuen Burgsaal angeschafft.

Das THONET-Modell „S 362 P“ eignet sich perfekt für die Großraumausstattung – es ist in elegantem, zeitlosem Design gehalten, komfortabel, höchsten ergonomischen Anforderungen entsprechend und mit hochwertigsten Materialien langlebig und robust gebaut.

Über eine von der]pro.burg[plattform initiierte Sesselpatenschaft kann man nun zum „Burg-Besitzer“ werden: Für die gesamte Lebensdauer (ca. 25-30 Jahre) wird der Burgsessel mit dem persönlichen Namensschild seines Spenders/seiner Spenderin bzw. der Person, der man den Sessel widmet, ausgestattet.

Die Patenschaft kostet je nach Ausführung des Modells: Neobarock Fuchsia € 380,- // Neobarock Schwarz € 380,- // Grau (Taupe) € 180,-.



Bestellinfos: Kulturreferat, T 01/866 83-210, kultur@perchtoldsdorf.at oder Dr. Maria Missbach/]pro.burg[plattform, T 0676/624 47 49, office@art4life.at



„Kikeriki“ feierte 10jähriges Bestehen

Mit einem „Fest im Hühnerstall“ wurde im Kulturzentrum das zehnjährige Bestehen der Volkstanzgruppe „Kikeriki“ gefeiert, unterstützt von den „Teufelsteiner Musikanten“. Obmann Robert Koch und Tanzleiterin Martina Gebhart können stolz sein, dass sie so viele junge Menschen für die Volkskultur begeistern konnten, betonte BGM Martin Schuster. Gleichzeitig veranstaltete die Volkskultur NÖ ein Seminar für Kindertanz. Nach dem traditionellen „Tanz in den Mai“ mit Poldi Ruthofers Teufelsteinern wurde im Zellpark der Maibaum aufgestellt.

Tanzsommer vom 17. Juli bis 1. August 2010

Das Tanzstudio Maar in der Rudolf Janko-Straße 24 bietet auch heuer wieder interessante Sommerkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an.

Kinder und Teenies: Tanzwerkstatt und Ballett ab 4 Jahren mit Mag. Julia Kohout // Hip Hop Reggae ab 10 Jahren mit Bobb/ Griffith Karibik // Kidsjazz ab 10 Jahren mit Eva Derkits // Breakdance open class ab 8 Jahren mit Arne Haubner // Capoeira Anfänger und Fortgeschrittene ab 8 Jahren und Erwachsene mit Chá Preto/Brasilien // Intensivtraining Ballett, Hip Hop und Schauspiel ab 10 Jahren mit tänzerischer Vorbildung mit Julia Vurglics.

Jugendliche und Erwachsene: Capoeira Anfänger und Fortgeschrittene mit Chá Preto // American Jazz mit Tony Lardge/Florida // Ballett I und II mit G. Maar/M. Maar // Flamenco Level I und II mit G. Maar // Karibische Rhythmen – Salsa aus Kuba mit Misa Rasinger // Orientalischer Tanz, Fortgeschrittene und Mittelstufe mit Yalia // Partner Bodywork, Thai Chi und Alexandertechnik mit M. Maar/N. York // Elementary Body Practice-Prinzipien aus Qi Gong, Yoga und Tanz mit M. Maar // Gyrokinesis mit Mag. J. Kohout // Yoga mit Gabriela Haring.

Anmeldung auf der Website: www.tanzstudio-maar.com

USC lädt zum Ortsvereineturnier

Der USC Perchtoldsdorf veranstaltet am 26. Juni erstmals das Fußball-Ortsvereineturnier am Perchtoldsdorfer Sportplatz. Sämtliche Vereine aus dem Ort sind eingeladen, bei diesem Hobby-Kleinfeldturnier mitzumachen! Der Spaß steht im Vordergrund, daher sind ausschließlich Hobby-Fußballer/innen (kein Meisterschaftsspiel in den vergangenen drei Jahren) spielberechtigt. Damit auch Damen-Mannschaften für das Turnier gewonnen werden können, starten diese mit einem 3-Tore-Vorsprung (2-Tore-Vorsprung bei gemischten Mannschaften) in jedes Spiel. Für Verpflegung ist gesorgt.

Anmeldungen bei Organisator Herbert Gönye unter gh2210@gmx.net

Meisterschaftssiege im Sportklettern

Die junge Miram Frauenlob siegte bei den Jugend-Landesmeisterschaften am 17. und 18. April in Zwettl in der Klasse Schüler weiblich und setzte damit die Tradition fort, dass wieder eine NÖ-Landesmeisterin aus der ÖAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf kommt. Ihr Bruder Jakob wurde hinter Jona Mangold, ebenfalls ein junger Liesing-Perchtoldsdorfer, Zweiter. Von den insgesamt 14 Teilnehmer/innen des Teams konnten sich immerhin 4 für das Finale ihrer Klassen qualifizieren. Marlene Preiml verfehlte den Einzug nur knapp.

Das Ergebnis war umso höher zu bewerten, als die Trainingsmöglichkeiten für die jungen Mädchen und Burschen derzeit noch sehr beschränkt sind. Große Hoffnung auf zukünftig optimale Bedingungen setzen die Trainer auf das neue Kletterzentrum „Südwand“, das am 19. und 20. Juni seinen Betrieb aufnehmen wird. Erfreulich waren auch die Leistungen der anderen Teammitglieder, die sich im Mittelfeld des mit 112 Startenden stark besetzten Teilnehmerfeldes platzieren konnten.

Näheres: 01/865 03 50 oder liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at



Schon zeitig in der Früh fanden sich die ersten Interessenten ein.

Reges Publikumsinteresse an der „Dorfwärme“

Beim diesjährigen Tag der Sonne am 8. Mai präsentierten sich am Perchtoldsdorfer Marktplatz wieder eine Reihe von Firmen aus dem Solar- und/oder Energiesparbereich.

Eine ortsansässige solaraktive Dachdeckerfamilie ließ ein Solarelement auf einem Lkw-Kran in luftiger Höhe schweben. Die örtlichen Installationsbetriebe zeigten hohe Fachkompetenz bei den neuesten Entwicklungen im Technologiebereich – sie informierten u.a. über die Nutzung von thermischen Solaranlagen, Photovoltaik, Wärmepumpen und Solarwärmeeinstellungen. Großes Interesse galt dem UV-Schutzfenster, einer absoluten Neuheit auf dem Energiesparsektor. Der Elektropickup und drei Elektroscooter, die vom Publikum auch getestet werden konnten, fanden großen Anklang.

Wolfgang Hitzgrath von der Umweltabteilung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf gab über alle Möglichkeiten der effizienteren und umweltgerechteren Nutzung von Energie und über diverse Förderungen des Landes Auskunft. Viele Besucher/innen interessierten sich auch für die geplante „Dorfwärme“ bzw. eine ortseigene Fernwärme aus einem Biomasseheizwerk. BGM Martin Schuster und gf. Gemeinderat Alexander Nowotny informierten die Bürger/innen über die Aktivitäten des Energie-Arbeitskreises.

Gemeinsam mit dem Tag der Sonne wurde am 8. Mai der Weltladentag gefeiert. Der Weltladen Perchtoldsdorf präsentierte am Marktplatz sein faires Sortiment. Auch für das leibliche Wohl wurde mit fairen Angeboten gesorgt, mit Kaffee, Tee und Säften vom Weltladen sowie fairen Schmankerln vom Restaurant Alexander.

Alljährlich stellen die Weltläden den Internationalen Weltladentag unter ein Kampagnenmotto. Heuer thematisierten sie mit „Fairer Handel mein Stil“ die Arbeitsbedingungen in der Textil- und Bekleidungsindustrie. Daher fand diesmal am Marktplatz zusätzlich eine „faire Modenschau“ statt. Vorgeführt wurden Bekleidung, Schmuck, Taschen und Schuhe. Zahlreiche Besucher/innen konnten sich vom Schick und der Qualität der fairen Mode überzeugen.

Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

fr 04.06 18.30 HWH Klasse Mag. Christian Heitler (Klavier)
do 01.07 18.30 FSS Klassen Katharina Traunfellner (Violine, Viola), Mag. Agnes Wolf (Klavier)
fr 02.07 18.30 KUZ Abschiedskonzert Monika Krain (Klavier)
FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum, HWH = Hugo Wolf-Haus

bücherecke



Ganz bei mir // von Gerlinde Kaltenbrunner mit Karin Steinbach

Leidenschaft Achttausender. Was treibt einen Menschen an, sich in extreme lebensfeindliche Höhen zu begeben? Ihre Antwort darauf gibt die erfolgreiche Alpinistin in diesem Buch – die Schönheit der Berge und das unvergleichliche Glück, oben anzukommen. Dabei zählen für sie keine Rekorde, sondern die sportliche Leistung aus eigener Kraft ohne künstlichen Sauerstoff und ohne Hochträger. Eine faszinierende Frau, die auch den Mut hat, rechtzeitig umzukehren.



Am Puls des Erfolges // von Toni Innauer

Das zweite Buch nach seinem Bestseller „Der kritische Punkt“ (1992), in dem der Skisprung-Olympiasieger, Sportphilosoph und Erfolgstrainer seine Erfahrungen aus dem Spitzensport präsentiert. Seine Maxime „Aus Niederlagen Kraft gewinnen und den Kopf frei für Spitzenleistungen machen“ weist einen möglichen Weg, in unserer Wettbewerbs- und Erfolgsgesellschaft zu bestehen. Ein Mann, der den weiten Blick nie verlor.



Sonntagskind // von Toni Sailer Aufgezeichnet von Sigi Bergmann

Das Leben eines außergewöhnlichen Sportlers. Kaum ein anderer österreichischer Spitzenathlet erreichte je seine Popularität. Er war der erste alpine Skirennläufer, der bei Olympischen Spielen alle damaligen Bewerbe gewann. Gold in Slalom, Riesenslalom und Abfahrt 1956 in Cortina d'Ampezzo machten ihn zur Skilegende weltweit. Besonders in Japan wurde er verehrt und sogar vom damaligen Kronprinz Akihito empfangen. Toni Sailer starb am 24. August 2009.

Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr, Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, T 01 / 866 83-411, Mail: buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at

Drei Buchneuerscheinungen

Im dritten gemeinsamen Buch „**Momente der Heilung – Vom Überleben zum Leben**“ (Orac Verlag) der Brüder **Dr. Georg Wögerbauer** und **Mag. Dr. Hans Wögerbauer**, Allgemeinmediziner mit psychotherapeutischer Ausbildung, geht es um Momente der zwischenmenschlichen Begegnung, die Impulse geben für einen neuen, eigenen Entwicklungsweg. Eingelernte Verhaltensweisen wie Kampf, Rückzug, Leistung bis zur Erschöpfung oder Konsum als Ersatzbefriedigung lassen sich durchbrechen. Diese Augenblicke, in denen ein Mensch sich seiner inneren Kraft zuwendet, sind es, die Heilung in Gang setzen und einen Neubeginn ermöglichen.

In ihrem autobiografischen Roman „**Die Untermieterin**“ (Edition Liber Libri Wien) widmet sich die Lebens- und Sozialberaterin **Mag. Traude Litzka**, die mit ihrem Mann seit 30 Jahren in Perchtoldsdorf wohnt und in Mödling und einigen Wiener Pensionistenheimen altersdemente Personen betreut und deren Angehörige berät, sowohl dem Problem der Vereinsamung alter Menschen als auch dem Schicksal von jüdischen „Heimkehrern“, die nach dem Krieg nach Österreich zurückkehrten.

Der neue Kriminalroman der Lektorin und Autorin **Dr. Edelgard Spaude**, „**Der Tod macht die Musik**“ (Federfrei Verlag), spielt im beschaulichen Heurigenort Perchtoldsdorf: Zwei Kriminalbeamtinnen, die sich erst mühsam an die gemeinsame Arbeit und aneinander gewöhnen müssen, werden mit der Aufklärung des Mordes an einem unbeliebten Professor der Musikwissenschaft beauftragt.

Leihomas dringend gesucht

Die Leihomas des Katholischen Familienverbandes sind eine verlässliche Kinderbetreuung und kommen ins Haus. Kosten nach Vereinbarung, Richtpreis € 6,- bis 8,- pro Stunde. Die Betreuung ist unfall- u. haftpflichtversichert.

Näheres: Katholischer Familienverband, 3100 St. Pölten, Schreiner-gasse 1, T 02742/35 42 03 oder tagesmuetter-noe@familie.at



Blutspender-Ehrungen

Anlässlich der Blutspendeaktion des Österreichischen Roten Kreuzes am 8. Mai 2010 im Rot-Kreuz Haus, Franz Josef-Straße 29, wurden von Organisator Wolfgang Schedlbauer und Rettungsrat Robert Horacek folgende Personen geehrt: Christina Mohrenberger erhielt Gold für 69 Spenden, Josef Nigl Silber für 45 Spenden, Herbert Weissenhorn und Roman Lenger Bronze für 26 bzw. 25 Spenden.

Bürgermeister Martin Schuster bedankte sich sehr herzlich bei allen Spendern.

Gesundes Perchtoldsdorf IGP

Rheuma, Gelenksbeschwerden

Prim. Dr. med. Martin Skoumal

Ist Rheuma ein Volksleiden? Gibt es einen Unterschied zwischen entzündlichen Erscheinungen und Abnutzungserscheinungen? Wann soll man rasch den Arzt aufsuchen?

Mittwoch 09.06.2010, 19.00 Uhr

Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9, Eingang Innenhof

Weinbergwanderung mit Erwin Sommerbauer

Aufgrund des großen Zuspruchs findet heuer wieder eine geführte Wanderung statt, geeignet für alle Altersgruppen: Freitag 18.06.2010, 15.00 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden, Treffpunkt vor der Augustinus Apotheke

Veranstalter: Interessensgemeinschaft Gesundes Perchtoldsdorf IGP.

Die Aktion wird durch den Verein GESUNDES NÖ und von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf gefördert.

Teufelsteiner in Australien

Sechs Mitglieder der ÖAV-Perchtoldsdorf-Sektion Teufelstein, Gruppe „Mid-Life's“, erkundeten von 2. März bis 1. April 2010 den Australischen Kontinent: den Süden mit den Großstädten Melbourne, Sydney, Adelaide und Brisbane, den Norden mit dem Kakadu-Nationalpark und Darwin, sowie den Osten mit Fraser Island und dem Great Barrier Reef, bis hinauf nach Cairns.

Insgesamt wurden in Leihautos 5.600 km zurückgelegt und der Kontinent drei Mal mit dem Flugzeug überquert. Das Schauspiel eines Zyklons in Airlie Beach mit seinen verheerenden Auswirkungen war freilich ungeplant.

Loisium statt Manhartsberg-Wanderung

Da es auch bei der vierten Wanderung im Mai wieder regnete, änderte Hans Vojtek kurzfristig das Programm. Statt auf den Manhartsberg führen die 38 Mitglieder der Sektion Teufelstein zunächst nach Langenlois, wo mit großem Anklang das Loisium besucht wurde, und danach nach Kirchberg am Wagram zur Wallfahrtskirche. Nach der Mittagspause in Feuersbrunn stand eine Weinverkostung im Weingut Mehofer in Neudegg am Programm. Zur Wanderung auf den Schneeberg am 17. Juni ist Sonnenschein dringend erwünscht!

Kurt Noé-Nordberg erlag seiner Krankheit Trauer um Hans Groyer



Am 22. April schloss Kurt Noé-Nordberg aus der Aspettenstraße nach langer, mit großer Geduld und Gelassenheit ertragener schwerer Krankheit im 65. Lebensjahr für immer die Augen. Der langjährige Mitarbeiter des ÖAMTC war Journalist, Visionär, Wegbereiter und Vordenker, vor allem auch im Bereich der Flugrettung. Mit seiner Beharrlichkeit, die jeden Widerstand überwand, hat Noé-Nordberg tausenden Menschen das Leben gerettet – indem er mit dem Aufbau der Rettungshubschrauberflotte „Christophorus“ das weltbeste Flugrettungssystem durchsetzte. Ohne ihn hätte es das Fahrtechniktraining wohl auch nie gegeben. Sein Name wurde während der vielen Jahre seiner ÖAMTC-Tätigkeit zum Markenzeichen.

Viele schätzten ihn auch als Sprecher in der Sendung „Autofahrer unterwegs“. Er war für alle, die ihn kannten, der Inbegriff von energiegeladen, innovativ und menschenfreundlich, sowie auch ein Meister der Motivation.



Am 8. Mai ist Hans Groyer, der vielen Perchtoldsdorfer/innen gut bekannt war, im 66. Lebensjahr einer schweren Krankheit erlegen.

Groyer lebte und arbeitete seit 1976 im Ort und war als Lehrer an der Hauptschule und späteren Mittelschule sehr beliebt. Infolge seines großen Engagements unterrichtete er auch im Rahmen eines Schulversuches am neu entstandenen Gymnasium, zu dessen Lehrkörper er 12 Jahre lang zählte.

Seit 1989 gehörte er der Volkshochschule Perchtoldsdorf als Vorstandsmitglied an und arbeitete unentgeltlich am Aufbau dieser Einrichtung mit.

Alt-GR DI Dr. Hans Haberl verstorben



Altgemeinderat DI Dr. Hans Haberl starb am 18. April im 87. Lebensjahr. 1958 gründete der spätere Ministerialrat im Landwirtschaftsministerium mit Wilhelm Stephan die ÖJB (Junge VP) in Perchtoldsdorf, von 1965-1975 war er Gemeinderat.

Beim Perchtoldsdorfer Hilfswerk war DI Dr. Haberl Gründungsmitglied und bis 1999 Obmann-Stellvertreter. Nach 15 Jahren verdienstvollen Wirkens schied er auf eigenen Wunsch aus und wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Sein außerordentliches Engagement wurde 2007 von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf mit der Verleihung der Sozialmedaille in Gold gewürdigt.

Gartenbauvereinsvorstand bestätigt

Die Generalversammlung des Gartenbau- und Siedlervereins am 16. April nahm BGM Martin Schuster zum Anlass, dem Vorstand für die geleistete Arbeit zu danken. Ehrenobmann DI Gerhard Woller leitete die Neuwahl des Vorstandes. Obmann Ing. Franz Sumper und sein Stellvertreter Ing. Ernst Rutherford wurden ebenso wie die anderen Vorstandsmitglieder einstimmig wiedergewählt. Mit einem Fachvortrag klang die Versammlung aus.

Kreative Sommerwochen

ANMELDUNG – KURSÜBERSICHT

Nr.	TITEL DES Kurses / KURSLEITER	Datum/Juli
1	STEINBILDHAUEREI / PETER BERGER ab 14 J.	5.-9.
2	WIR MACHEN EINEN FILM / PETER BERGER ab 14 J.	12.-16.
3	KERAMIK-YOGA / ANNETT ROTH	Fr 9.
4	MOSAİK-ORNAMENT / ANNETT ROTH ab 14 J.	12.-14.
5	RAKU-KERAMIK / M. u. W. MEISSL ab 14 J.	12.-14./16.
6	KERAMIKWORKSHOP / KARIN SEIFRIED ab 12 J.	Mi 14.7.
7	KUNSTSCHMIEDEN / MICHAEL JOZAK ab 10 J.	5.-9.
8	KUNSTSCHMIEDEN / MICHAEL JOZAK ab 10 J.	12.-16.
9	SILBERSCHMIEDEN / ANDREAS HIEBNER ab 12 J.	5.-9.
10	SILBERSCHMIEDEN / ANDREAS HIEBNER ab 12 J.	12.-16.
11	SCHMUCK-WACHSTECHNIK / KARIN HIESB. ab 16 J.	Sa10./Fr16.
12	GLASPERLEN / MANUELA GRUBER ab 14 J.	Fr 9.
13	AKT- U. BEWEGUNGST. / UDO HOHENBERGER	5.-9.
14	MALEN MIT ÖL-ABSTRAKT / MICHAEL KASIMIR	10./11. WE
15	AQUARELL-ACRYL ETC./ INGRID SCHUSTER ab 14 J.	12.-16.
16	FARBE-FLÄCHE-KOMPOSITION / IRENE GÖTTING	5.-9.
17	COLLAGE, ACRYL ETC. / IRENE GÖTTING	15./16.
18	PORTRAIT-FIGUR-KARIKATUR / WOLFGANG AMMER	15./16.
19	BURNOUT-PRÄVENTION / JULIA WEISSENBERGER	Do 15.
20	BIODANZA-LEBENSFR. / D.ROSENFELD / W.KELLNER	5./7./9.
21	BIODANZA/VENUS-MARS / D.ROSENFELD / W.KELLNER	Sa 10.
22	YOGA-GYROKINESIS / MARIA GÖSCHL ab 15 J.	5.-9.
23	FELDENKRAIS / JUTTA WAKLEY	5.-7.
24	BOGENSCHIESSEN / GUNTER STANGL	5.-9.
25/26	RENNRADAUSFAHRT / WOLFGANG TOMAS	Mo5./Mi14.
27/28	MOUNTAINBIKEAUSFAHRT / WOLFGANG TOMAS	Mi7./Mo12.
29	NORDIC WALKING / HELMUT BÖHM ab 8 J. Anf.	Mo 5.
30	NORDIC WALKING / HELMUT BÖHM ab 8 J. Anf.	Di 6.
31	NORDIC WALKING / HELMUT BÖHM ab 8 J. Fortg.	Mo 12.
32	DIE 5 TIBETER / HELMUT BÖHM	Mi 14.
33	GESELLSCHAFTSTANZ / HELMUT BÖHM	Mi 14.
34	TROMMELN F. ANFÄNGER / LORENZO GANGI ab13 J.	5.-7.
35	TROMMELN F. ANFÄNGER / LORENZO GANGI ab13 J.	12.-14.
36	TROMMELN F. FORTG./ LORENZO GANGI ab 13 J.	5.-7.
37	TROMMELN F. FORTG./ LORENZO GANGI ab 13 J.	12.-14.
38	WELLNESSTANZ-„RÜCKENFIT“/SUS. KORNHÄUSL	Di 6.
39	LATINOTANZ-SALSA ETC./ SUSANNE KORNHÄUSL	Mi7./14.
40	BAUCHTANZEN -IMPULS DES ORIENTS / SONJA NIKA	5.-9.
41	CAPOEIRA / GRADUADO PAJÉ ab 15 J.	12.-15.
42	KÖRPERSPRACHE / FELIX KURMAYER	Di 6.
43	GEDICHTINTERPRETATION / FELIX KURMAYER	Mi 7.
44	KREATIVES SCHREIBEN / HERBERT KRAUS	12./14./16.
45	SONGWRITING-LIEDERMACHERW./CHRIS GELBMANN	9.-11.
46	SCHAUSPIEL-BÜHNENSPIEL / BIRGIT OSWALD	12.-16.

Informationstage Sa 22.5. 10.00-16.00 Uhr und Fr 18.6. 16.00-19.00 Uhr u.a. mit Performance des Kursleiters für Trommeln Lorenzo Gangi im Zentrum der Kreativen Sommerwochen – Restaurant Alexander und Hackl-Herrenmoden zwischen Marktplatz 6 und 10, Perchtoldsdorf.

PROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Nr.	TITEL DES Kurses / KURSLEITER	Datum/Juli
47	KERAMIK-TIERE / MICHAELA MEISSL 6-12 J.	12.-14.
48	KERAMIKWORKSHOP / KARIN SEIFRIED 5-12 J.	12./13.
49	KINDER MALEN / INGRID SCHUSTER ab 5 J.	6.-9.
50	WIR BAUEN EIN HAUS / IRMGARD KÖHLER ab 8 J.	8.-10.
51	GLASPERLEN-SCHMUCK / MANUELA GRUBER ab 8 J.	Mo 5.
52	AKROBATIK-ZIRKUSKÜNSTE / GUNTER STANGL 10-15 J.	5.-9.
53	BOGENSCHIESSEN / GUNTER STANGL 10-15 J.	5.-9.
54	TROMMELN / LORENZO GANGI 6-12 J.	12.-14.
55	YOGA-GYROKINESIS / MARIA GÖSCHL 7-14 J.	5.-9.
56	KINDERTANZ-BALLET/JAZZ / S. KORNHÄUSL 6-14 J.	15.
57	CAPOEIRA / GRADUADO PAJÉ 7-14 J.	12.-15.
58	SCHAUSPIELKURS / GABRIELE HARING 9-15 J.	5.-9.
59	SPASS AM FORSCHEN / BARBARA ETTEAUER 4-6 J.	5.-9.

FOLGENDE KURSE AUCH FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

1	STEINBILDHAUEREI / PETER BERGER ab 14 J.
2	WIR MACHEN EINEN FILM / PETER BERGER ab 14 J.
5	RAKU-KERAMIK / M. u. W. MEISSL ab 14 J.
6	KERAMIKWORKSHOP / KARIN SEIFRIED ab 12 J.
7+8	KUNSTSCHMIEDEN / MICHAEL JOZAK ab 10 J.
9+10	SILBERSCHMIEDEN / ANDREAS HIEBNER ab 12 J.
11	SCHMUCK-WACHSTECHNIK / KARIN HIESB. ab 16 J.
12	GLASPERLEN / MANUELA GRUBER ab 14 J.
15	AQUARELL-ACRYL ETC./ INGRID SCHUSTER ab 14 J.
22	YOGA-GYROKINESIS / MARIA GÖSCHL ab 15 J.
29-31	NORDIC WALKING / HELMUT BÖHM ab 8 J. Anf.
34-37	TROMMELN ANF. U. FORTG. / LORENZO GANGI ab13 J.
41	CAPOEIRA / GRADUADO PAJÉ ab 15 J.

ERMÄSSIGUNGEN

Ermäßig. für Schüler, Studenten – 15 % ausg. Kinderprogramm
Teilnahme an mehreren Kursen je – 10 %
Familienermäßigung je – 10 %
Sofortbucher – 15 %
Die Ermäßigungen werden nicht kumulativ gegeben!
Stornobedingungen der Kammer d. gew. Wirtschaft.
Die Honorare beinhalten eine Aufwandsentschädigung.
Gebühr + = + Materialkosten
Änderungen vorbehalten.

KREATIVE KUNST UND KULTUR – K.U.K.U.K.
OTTO ELSNERGASSE 6, 2380 PERCHTOLDSORF
(kein Kursort)
T +43 (0)664 / 308 33 42
www.kreativesommerwochen.at
office@kreativesommerwochen.at



Petra Schmollgruber
 Institutsleiterin LOS
 Perchtoldsdorfer-
 straÙe 15, 1230 Wien
 Tel.: 01/ 865 23 50

Schulschluss naht. Mobilisieren wir alle Kräfte!

Schulschluss naht. Aber das Schuljahr ist noch nicht gelaufen. Gerade jetzt gilt es, Motivation und Mut unserer Schülerinnen und Schüler noch einmal zu stärken.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Kinder zu motivieren:

- Motivation durch Anreize von außen, etwa durch Versprechungen.
- Motivation durch Ermutigung und gutes Zureden.
- Motivation durch Stärkung der Neugier, die zu „forschendem“ Lernen animiert.

Wichtig ist die positive Motivation, das Besinnen auf die Stärken. Mit Drohungen erreicht man meist das Gegenteil.

Schenken Sie Ihrem Kind Vertrauen durch Zutrauen:

- bei der Vorbereitung auf anstehende Prüfungen
- bei der Absolvierung der letzten Hürden des Schuljahres
- beim anstehenden Übertritt in eine weiterführende Schule.

Suchen Sie rechtzeitig auch nach externen Fördermöglichkeiten für Ihr Kind. Ich habe die richtigen Angebote. Rufen Sie mich bitte rechtzeitig an!

Ihre Petra Schmollgruber
 Institutsleiterin LOS
 LOS-Wien23@LOSdirekt.at
 Tel.: 01 / 865 23 50



**Schlosserei
 HAMMER & MAHR**
 fertigt Türgitter, Sicherheitstüren, Stiegen, Geländer, Vordächer, Alu Zäune. Automatisierung alter Tore, sonst. Schlosserarbeiten.
T 0650 / 804 76 76

Intensivsprachtraining - Lernförderung
 DEUTSCH • ENGLISCH • FRANZÖSISCH
 ITALIENISCH • SPANISCH • NEUGRIECHISCH
 GESCHICHTE • GEOGRAPHIE • (LATEIN)
 Einzelunterricht und Kleingruppen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene
 Mag. Nowak © 0664 / 32 29 480

Netter Mann sucht Gartenarbeit.
T 0699/126 34 977

Gärtner übernimmt Baum-, Sträucher- und Heckenschnitt, Rollrasen, Rasenneuanlage und Rodungen. Fachkundige und prompte Erledigung.
T 0676/404 82 38

**NINA'S KINDERSCHUHE
 + PFIFF KINDERMODE**
Brunner G. 1-9 („Essigfabrik“)
2380 P'dorf, T 01/865 60 09
Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00
Sa 9.00-12.30, Kinderspielecke!

Zwei süÙe Zwerghasen (kastriert) samt Käfig und Zubehör an tierliebe Familie zu verschenken, **T 0699/19 43 05 86**

Nachhilfe Erfolgscoach
 Pädagogisch erfahrener Erfolgscoach (Dipl. Ing. TU) für **Mathematik, Mechanik** alle Schulstufen AHS und HTL, € 25,-/ 60 Min
Nachhilfe während der Sommerferien
 T 0699/ 119 88 662

Perchtoldsdorf/Winzerhaus, BJ 1910, 120m² Wfl., 3 Zi, Diele, Küche, Bad, WC, Keller, Zentralheizung, Dachboden ausbaufähig, 650m² Eckgrundstück, Nebengebäude 3 Zi, 100m² Wfl, Zentrums-lage, KP € 440.000,- lastenfrei, Sonnenheimreal,
T 0699/10 50 84 72, 0699/11 98 43 27

Fahrschule Perchtoldsdorf sucht Büroangestellte/n. Bewerbungen unter **office@prodrive.at** oder **01/865 91 34**

Verlässliche, pflichtbewusste Ungarin mit guten Deutschkenntnissen u. Referenzen würde gerne in P'dorf eine 24 Std.-Betreuung mit Pflege übernehmen.
T 01/869 23 72 oder 0676/303 60 79

Krankenschwester sucht helle, freundliche 3-Zimmerwohnung in P'dorf oder Umgebung zur Miete. **T 0676/767 05 55**

P'dorfer Jungfamilie sucht hier Haus/Wohnung mit Garten bis max. € 250.000,-. **T 0664/125 50 12**

Manhattan Silver card mit Partnercard zu vermieten.
T 0660/528 30 05

Schauspielunterricht jetzt auch in P'dorf!
T 0676/722 54 54

Rodaun, sehr ruhige familienfreundliche Gartenwohnung, 111m², 4 Zimmer, südeitig, 180m² Eigengarten, großer Gemeinschaftsgarten mit Kinderspielplatz, zu verkaufen, VB € 360.000,-. **T 0664/612 05 86**

ImmoSplitter – Informationen – News

Immobilien-Experte Ing. Roman Peisteiner berichtet



Österreicher kauften 2009 Immobilien um 16,3 Mrd. Euro

- RE/MAX-ImmoSpiegel bildet die Realität 100prozentig ab
 // Österreichweit 83.215 verbücherte Immobilienkäufe im Jahr 2009
 // 174 Käufe in Perchtoldsdorf mit einem Volumen von 42,53 Mio. Euro
 // darunter 75 Wohnungen mit 13,69 Mio. Euro
 // 74 Häuser und Gebäude mit 25,14 Mio. Euro
 // 8 Grundstücke mit 2,26 Mio. Euro

Diese Daten errechnet RE/MAX Austria. Der RE/MAX-ImmoSpiegel ist eine Analyse auf Basis zuverlässiger Kaufpreis-Daten über Immobilienkäufe aus dem amtlichen Grundbuch, vollständig und flächendeckend für ganz Österreich.

Erstmalig genaue Kaufpreisbestimmungen über Echtdate

Dieser RE/MAX-ImmoSpiegel ist erstmalig ein genaues Abbild der tatsächlichen „Echtdate“ der verkauften Immobilien und ermöglicht bei der Bewertung von weiteren Objekten eine sehr genaue Einschätzung des Marktes. Bisher konnten die Vergleichswerte auf Schätzungen der Profis oder eingeschränkt anhand der selbst verkauften Immobilien erstellt werden. Zukünftig kann RE/MAX auf alle Verkaufszahlen zugreifen.

Wissenswertes rund um das „Energiepickerl“ für Ihre Liegenschaft

Seit Jänner 2009 muss bei jedem Verkauf und bei jeder Vermietung einer Immobilie ein Energieausweis vorgelegt werden. Er gibt Auskunft über den Energiezustand des Gebäudes. Sie erfahren also, ob Ihr Energiebedarf für Heizung & Co eher hoch ist, oder ob die eingesetzte Energie sparsam genutzt wird.

- // Vorteil für den Mieter/Käufer: Überblick über den zu erwartenden Energieverbrauch.
- // Vorteil für den Vermieter/Verkäufer: Beleg für den energetischen Zustand des Gebäudes.

Weitere Informationen: Ing. Roman Peisteiner, T 0699/10 80 40 50
 RE/MAX Fetscher & Partner KG

Sprechtage des KOBV

Die Referenten des Kriegspfer- und Behindertenverbandes (KOBV) bieten behinderten Menschen auch heuer wieder die Möglichkeit, sich im Büro der Ortsgruppe 2340 Mödling, Babenbergergasse 13, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat während der Sprechstunden von 9.00 bis 10.30 Uhr über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren.

Termine im 2. Halbjahr 2010: 7. und 21. Juli // 4. und 18. August // 1. und 15. September // 6. und 20. Oktober // 1. und 15. Dezember.

Vermiete Manhattan Silbercard.
 Interessierte rufen:
T 0676/ 843 24 31 00

perchtoldsdorfer familie sucht haus, grundstück oder wohnung mit terrasse in p'dorf. **T 0699/81 67 56 55**

Private Vermietung: Villenhälfte in P'dorf, Herzbergstr. 129 (Miete € 2.000,-) Direktbesichtigung 12. und 13.06. von 16.00-18.00 Uhr. **T 0650/439 23 25**

Perchtoldsdorfer Familie sucht Haus, Grundstück oder Wohnung mit Terrasse in P'dorf. **T 0699/81 67 56 55**

Hinterbrühl: Top-Eckreihenhaus mit Pool, Sauna und Carport, Gesamtgrundfläche ca. 145m², Wohnfläche ca. 140m², 4 Zimmer, voll unterkellert. Kaufpreis: € 259.000,- zzgl. Wohnbauförderung ca. € 13.700,-.
www.maierimmobilien.at, T 0699/15 15 36 36

Diverses

Mädchen-Fahrrad Marke Miles Pretty Trekking, 24 Zoll, 21-Gang-Schaltung; wenig gefahren – bester Zustand, günstig abzugeben. T 0664/521 15 45.

Suche Kakteen-Liebhaber mit Wintergarten oder Glasha. T 01/ 865 94 66

Bildung heißt Verantwortung!

„Bildung kommt nicht allein vom Lesen, sondern vom Nachdenken über das Gelesene.“

Carl Hilty, 1833-1909, Abg. im Schweizer Parlament



Lesen und Schreiben sind für Menschen, die sich in einer Gesellschaft bewähren wollen, unverzichtbar. Diese Einsicht muss Maßstab und Leitlinie jeder Bildungspolitik sein. Österreichs Schulen nehmen die Vermittlung dieser Grundfertigkeiten sehr ernst, das ist allgemein unbestritten. Dennoch: Es muss erlaubt sein zu zweifeln, ob das, was wir in die Vermittlung von Lesen und Schreiben investieren, genug ist. Ob es genug sein kann.

Lehrer berichten aus ihrem pädagogischen Alltag, dass die Individualisierung des Unterrichts nicht nur bei projektorientierten Sequenzen mit Kleingruppenarbeiten oftmals an ihre Grenzen stößt, sondern auch bei der Vermittlung von Lesen und Schreiben. Anders gesagt: Selbst eine Klassengröße von bis zu 25 Schülerinnen und Schülern erlaubt es nur zum Teil, Kinder exakt nach ihren Bedürfnissen zu fördern. Lehrerinnen und Lehrer geben ihr Bestes. Dennoch reicht es oftmals nicht, um diese Defizite bei Kindern mit ausgeprägten Lese- und Schreibschwächen völlig zu beheben.

Untersuchungen zufolge hat sich gezeigt, dass dauerhafte Verbesserungen der Lese- bzw. Rechtschreibleistungen nur durch Übungen zu erwarten sind, die direkt am Lese- und Rechtschreibprozess bzw. dessen Vorläuferfähigkeiten ansetzen. Anders ausgedrückt: Lesen lernt man nur durch Lesen, Schreiben nur durch Schreiben.

Die logische Folge: Nicht nur die Schule ist gefordert, sondern auch und vor allem Eltern und Erziehungsberechtigte. Und das in mehrfacher Hinsicht. Zunächst geht es im Elternhaus darum, ein lesefreundliches Umfeld zu schaffen. Die Eltern geben das Beispiel. Nicht das ständig laufende Fernsehgerät spornt zum Lesen an, sondern der gemeinsame Besuch einer Bücherei, einer Buchhandlung. Die gemeinsame Auswahl eines Buches, das gemeinsame Lesen und das gemeinsame Gespräch, das gemeinsame Nachdenken über das Gelesene. Das schafft Bildung, wie sie Carl Hilty meint, und fördert die Lust auf weitere Entdeckungsreisen mit guten Büchern. Gleiches gilt für das Schreiben. Ein Familientagebuch, eine gemeinsame schriftliche Reflexion über den Familienausflug fördern die Schreibkompetenz.

Ein zweites: Elternverantwortung bedeutet auch, sich nicht mit jeder Einschätzung zufrieden zu geben. Diese Bemerkung ist keinesfalls gegen Lehrer gerichtet. Aber ist es nicht auch im Leben so, dass man nach einer medizinischen Diagnose einen anderen, zweiten oder dritten Arzt aufsucht, um einen Befund prüfen zu lassen?

In diesem Fall bietet sich eine Überprüfung der Lese- und Schreibleistung des Kindes im LOS (Lehrinstitut für Orthographie und Schreibtechnik) an. Gegebenenfalls können hier außerschulisch Hilfsmöglichkeiten angeboten werden, die zum Erfolg führen und dem Kind einen guten Start in sein späteres Leben ermöglichen. Bildung ist – gerade beim Erwerb von Lese- und Schreibkompetenz – mit viel Verantwortung verbunden. Diese nur auf die Schule abzu-schieben, wäre verantwortungslos.

Petra Schmolgruber, LOS Wien Liesing, Perchtoldsdorferstraße 15, 1230 Wien, T 01/865 23 50

Massagepraxis

Manuela Veigl

Heilmasseurin & Heilbademeisterin
Staatlich geprüfte Diplommasseurin

Klassische Massage

Lymphdrainage

Fußreflexzonenmassage

Segmentmassage

Bindegewebsmassage

Dorn-Breuss Methode

Körperwickel der Extraklasse

Mobile Massage
Tel.: 0699/814 97 002

Neu in Perchtoldsdorf – Massage mobil erreichbar!

Manuela Veigl, Heilmasseurin und Heilbademeisterin, ist vielen Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfern noch von früher bekannt. Nun ist Sie wieder im Bezirk Mödling/Perchtoldsdorf, wo sie schon erfolgreich tätig war, mobil erreichbar unter T 0699/81 49 70 02. Das heißt, Sie müssen nicht zum Massagetermin außer Haus, sondern Sie werden zu Hause verwöhnt!



Durch ihre langjährige Erfahrung in der Massagepraxis verschafft Ihnen Frau Veigl sowohl bei der typischen Nackenverspannung Linderung, als auch bei den klassischen Rückenleiden unserer Zeit.

Die Palette ihrer Behandlungen reicht von klassischer Massage, Lymphdrainage, Fußreflexzonen- und Segmentmassagen bis hin zu den Bindegewebsmassagen und den Massagemethoden nach Dorn-Breuss. Sie umfassen das gesamte Spektrum zur Heilung und Linderung Ihrer körperlichen Schmerzen.

Neu im Anbot von Frau Veigl ist jetzt auch Kinesiologie – sie ist eine optimale Methode, um sowohl körperliche als auch seelische Schmerzen zu lindern. Körperwickel der Extraklasse runden den Behandlungserfolg ab.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin unter T 0699/81 49 70 02. Frau Veigl kommt mit ihrer professionellen Ausrüstung zu Ihnen nach Hause. Das ist mobil! Das ist Entspannung pur!

Vitasonic – neu bei Slender You

Es vergeht kaum ein Monat im Slender You Studio in Perchtoldsdorf am Marktplatz 24, ohne dass Frau Werkl nicht neue Innovationen am Sektor Wellness und Kosmetik für treue Kunden anbietet.



Die neueste Behandlungsart bei Slender You ist VITASONIC-ULTRASCHALL KOSMETIK. Diese Spezialmethode für das Gesicht ist eine angenehme und gleichzeitig hocheffiziente Behandlungsform mit Soforteffekt. Die Haut wird glatter und feiner, das ganze Hautbild wirkt nach der Behandlung jünger. Die Hautstruktur wird nachhaltig verbessert.

Hochwertige ätherische Öle und Pflegewirkstoffe bilden ein Depot in der Haut, können tief in die Haut eindringen und das Gewebe von innen her straffen und beleben. Es bewirkt ein lang anhaltendes Strahlen Ihrer Haut!

Nehmen Sie sich 15 Minuten Zeit, um diese intensive und professionelle Kosmetikbehandlung von Vitasonic auszuprobieren.

Der sensationelle Einführungspreis: nur € 20,- inkl. aller Kosmetika. Die Behandlung kann parallel zu einer Ultratone Behandlung oder separat gesen werden.

Ein Versuch lohnt sich. Vereinbaren Sie einen Termin im Slender You Studio am Marktplatz 24 unter T 0664/421 19 92 oder 01/869 24 80

Tina Slender You

Sommeraktion

10x Slendern
um **100,-**
statt 160,-

10x Ultratone
um **280,-**
statt 360,-

10x Solarium
10 Minuten **60,-**
statt 80,-
15 Minuten **90,-**
statt 120,-
20 Minuten **120,-**
statt 160,-

Die Sommeraktion gilt nur vom 1. Juni 2010 bis einschließlich 31. August 2010. Alle Abos sind ausnahmslos bis 31.8.2010 zu konsumieren.

www.tina-slenderyou.at

Perchtoldsdorf, Marktplatz 24, Tel. 06644211992 oder 018692480

Wir gratulieren

Geboren wurden

Dörfel Laurence Darwin, Dr.-O.-Janetschek-Gasse, am 7.4. – Boucek Alexander, M.-Lang-Gasse, am 20.3. – Granig Victoria, Neustiftgasse, am 7.4. – Hawlik Jonas, Soßenstraße, am 6.4. – Rubenz Emil, Aspottenstraße, am 21.4. – Bancso Christian, Anzengrubergasse, am 24.4. – Ploy Laura, H.-Waßmuth-Straße, am 28.4. – Fischer Noah, Rembrandtgasse, am 2.5. – Klausner Jasper Nils, Feldgasse, am 22.4. – Koppi Melvin, Th.-Körner-Gasse, am 24.4. – Landl Ylvie, A.-Holzer-Gasse, am 1.4.

96. Geburtstag

Hildegard Kaltenbrunner, Rosenweg, am 10.7. – Barbara Wanecek, Elisabethstraße, am 12.7.

90. Geburtstag

Margarete Ruckenbauer, J.-Trampl-Gasse, am 7.7.

85. Geburtstag

Margareta Schenner, H.-Sewera-Gasse, am 16.6. – Hedwig Haas, Elisabethstr., am 24.6. – Elfriede Schuster, B.-Krauß-Gasse, am 24.6. – Alfred Kaiser, Ulmenweg, am 25.6. – Gertrude Altermann, Römerfeldgasse, am 26.6. – Anna Koppensteiner, Buchenweg, am 7.7. – Herbert Buchsbaum, Elisabethstraße, am 10.7. – Herta Fischer, Pf.-Huber-Gasse, am 13.7. – Aloisia Mache, Quergasse, am 14.7. – Brunhilde Schindler, Ketzergasse, am 14.7.

80. Geburtstag

Maria Slavik, Gauguschgasse, am 18.6. – Ing. Franz Batik, Wiener Gasse, am 21.6. – Horst Ackermann, Pf.-Huber-G., am 28.6. – Maria Ranz, Beethovenstraße, am 30.6. – Ing. Karl Kolros, F.-Mähring-Platz, am 3.7. – Charlotte Valthe, D.-Zeiner-G., am 5.7. – Josef Berger, Donauwörtherstr., am 6.7. – Katharina Rohrer, Eigenheimstr., am 6.7. – Gertrude Vogl, Aspottenstraße, am 12.7.

Mutterberatungsstelle Perchtoldsdorf

im Familienberatungszentrum der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Sebastian Kneipp-Gasse 5-7

// Mutter-/Eltern- und Stillberatung

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (werktags) von 14.00 bis 15.00 Uhr

Termine: 17.06., 01.07., 15.07.2010

Das Beratungsteam: **Dr. Regina Gratzl** / Kinderärztin; **Anne-Marie Kern** / Stillberaterin; **Sabine Nesvadba** / Dipl. Kinderkrankenschwester.

Unser Beileid

Verstorben sind

Werner Anna (96), Eichenweg, am 8.4. – Habert Johann (87), Iglseegasse, am 18.4. – Brunner Elfriede (88), Stuttgarter Straße, am 18.4. – DI Rabl Heinrich (75), Tröschgasse, am 17.4. – Weber Maria (74), Corneliusgasse, am 24.4. – Noe-Nordberg Kurt (64), Aspottenstraße, am 22.4. – Ro-chow Elfriede (86), Elisabethstr., am 22.4. – Rican Manfred (49), Dr.-Natzler-Gasse, am 20.4. – Mitschitzek Franz (81), B.-Krauß-Gasse, am 29.4. – Pertl Franz (90), Elisabethstraße, am 29.4. – Rielmann Leopoldine (83), Eisenhüttelgasse, am 2.5. – Schmied Walter (68), Salitergasse, am 28.4. – Boyer Wilhelmine (88), Tröschgasse, am 24.4. – Groyer Hans (66), Schubertgasse, am 8.5. – Frenkel Margaretha (91), Marzgasse, am 6.5. – Sleytr Herbert (87), Hochstraße, am 8.5.

Pädagogisch-Psychologisches Zentrum Perchtoldsdorf

Hyrtl-gasse 1, T 01 / 869 70 80,
Mail: ppz@inode.at

// Familienberatungsstelle:

Kostenlose Beratung // Rechtsberatung in Beziehungskrisen. // Rainbows: Gruppen für Kinder und Jugendliche mit Trennungs- und Verlusterlebnissen. // Selbsthilfegruppe nach Brustkrebs. Frauentreffen am Samstag mit Kinderbetreuung.

Goldene Hochzeit

Anna und Alexander Distl, Wiener Gasse, am 23.6. – Stefanie und Dr. Alfred Müller, Nelkenweg, am 23.6. – Susanna und Karl Korosec, Corneliusgasse, am 25.6. – Eva und Ferdinand Schattner, Hyrtlallee, am 1.7. – Elfriede und Fritz Hellmer, Bachackergasse, am 1.7. – Maria und Johannes Scheriau, Schremgasse, am 2.7. – Ulrike und Reinhold Kutzer, Hofmannsthalgasse, am 8.7. – Helga und Erich Kunst, J.-Trinksgeld-Gasse, am 15.7.

Apothekendienst

01.06. 2G	07.06. 7D	13.06. 5A	19.06. 4G	25.06. 2D	01.07. 7A
02.06. 3H	08.06. 1E	14.06. 6B	20.06. 4H	26.06. 3E	02.07. 1B
03.06. 4I	09.06. 2F	15.06. 7C	21.06. 5I	27.06. 3F	03.07. 2C
04.06. 5A	10.06. 3G	16.06. 1D	22.06. 6A	28.06. 4G	04.07. 2D
05.06. 6B	11.06. 4H	17.06. 2E	23.06. 7B	29.06. 5H	05.07. 3E
06.06. 6C	12.06. 5I	18.06. 3F	24.06. 1C	30.06. 6I	06.07. 4F

- Gruppe 1** Mödling, Mag. Roth Apotheke, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
SCS Apotheke, Mag. Zajic/Mag. Klieber, TOP 261/262, T 01/699 98 97
Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Mag.pharm. Ilse Laznia, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45
- Gruppe 2** Brunn/Geb., Ma. Heil, Ma. Enzersdorfer Str. 14, T 02236/32 751
Guntramsdorf, Hl. Jakob, Hauptstr. 18a, T 02236/53 472
- Gruppe 3** Mödling, Stadt-Apotheke, Elisabethstr. 17, T 02236/22 243
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/71 204
M. Enzersdorf, Bärenapotheke, Kaiserin Elisabethstr. 1-3, T 02236/304 180
- Gruppe 4** M. Enzersdorf, Südstadt-Ap., Südstadt-Zentrum 2, T 02236/42 489
Hinterbrühl, Hl. Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/26 258
- Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Str. 2, T 02236/22 126
Vösendorf, Amandus-Ap., Ortsstr. 101-103, T 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstr. 49, T 02236/24 139
Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, S.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63
Biedermannsdorf, Mag. Elisabeth Prokes, Siegfried Markus-Str. 16 B
T 02236/710 171.
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central Apotheke, Bahng. 2, T 02236/44 121
Perchtoldsdorf, Zum Hl. Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95
- Gruppe A** A.-Baumgartner-Straße 44, T 01/665 06 62
Speisinger Straße 119, T 01/888 21 52
- Gruppe B** Perchtoldsdorfer Straße 5, T 01/865 93 10
Triester Straße 128, T 01/667 16 61
- Gruppe C** Erlaaer Platz 1, T 01/662 73 00
Gatterederstraße 9, T 01/886 03 23
- Gruppe D** Levasseurgasse 2, T 01/869 03 98
- Gruppe E** Khemetergasse 8, T 01/888 51 44
Kalksburg, Kirchenplatz 5, T 01/890 62 65
- Gruppe F** Ketzergasse 97, T 01/869 45 38
Kolbegasse 44-46/7/1a, T 01/616 86 84
- Gruppe G** Breitenfurter Straße 365, T 01/867 44 55
- Gruppe H** Ketzergasse 41, T 01/699 13 20
Speisinger Straße 260, T 01/888 21 31
- Gruppe I** Altmannsdorfer Straße 164, T 01/667 26 88
Ketzergasse 447-449, T 01/888 41 70

Ärztewochenenddienst

29./30. Mai	19./20. Juni
Dr. Stefan Kressler	MR Dr. Herbert Kadnar
R.-Hochmayer-G. 5	Wiener Gasse 19
867 43 57	869 01 73
03. Juni	26./27. Juni
Dr. Stefan Kressler	Dr. Caroline Pohl
R.-Hochmayer-G. 5	Wiener Gasse 19
867 43 57	869 01 73
05./06. Juni	03./04. Juli
MR Dr. Herbert Kadnar	MR Dr. Gerhard Weinzettl
Wiener Gasse 19	Salitergasse 50
869 01 73	865 93 11
12./13. Juni	
MR Dr. Herbert Machacek	
Walzgasse 2	869 43 73

Änderungen beim Ärzte- und Apothekendienst vorbehalten.

Auskunft über die ärztlichen Wochentags-Nachtbereitschafts- und Wochenendbereitschaftsdienste in Perchtoldsdorf: **Hotline T 0 22 36 – 141**,
Polizeiinspektion Perchtoldsdorf **T 059 133 – 33 42 – 0**,
Rotes Kreuz **T 01 / 865 4 144**.

Auskunft über den Bereitschaftsdienst der Zahnärzte an den Wochenenden und den ärztlichen Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst erhalten Sie rund um die Uhr unter der Kurzwahl **141**.

www.perchtoldsdorf.at

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: kultur@perchtoldsdorf.at; Reportagen und Newsdesign: Dr. Ingrid Pachmann; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger, Helmut Strohmayer; Coverfoto: Günter Menzl. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocca.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großbeersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
 Hochstraße 93
 2380 Perchtoldsdorf
 T 01/865 77 61
 24h Notruf: 0699 / 108 55 771
 www.tierklinik-sonnberg.at

Ferienzeit – Reisezeit

Wieder beginnt die schöne Sommerurlaubszeit – auch die Zeit, um mit dem Hund gemeinsam ans Meer zu fahren. Allerdings sollte man zuvor die entsprechenden Vorbereitungen treffen, um vor bösen Überraschungen gefeit zu sein: Hunde benötigen für die Einreise einen speziellen EU-Impfpass und eine gültige Tollwutimpfung, und für manche Länder auch andere Impfungen. In Österreich nicht heimische Zecken- und Mückenarten übertragen Parasiten,

welche für den Hund tödlich enden können. Somit ist die rechtzeitige Vorsorge ein wesentlicher Bestandteil der Urlaubsreise. Wir haben spezielle Impfstoffe und Antiparasitika lagernd, welche gefährliche Infektionen wirksam verhindern können. Darüber und über die Bedingungen zur Einreise geben wir Ihnen gerne Auskunft, einen entsprechenden Link zu Reiseinformationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter <http://www.tierklinik-sonnberg.at>.

perchtoldsdorfer

rundschau

Anzeigenschluss für Ausgabe 07-08.2010:
10. Juni 2010
 0676 / 629 74 39 // marei.oeltze@aon.at



Sprechanlagen - Videoüberwachung - ISDN Telefonanlagen
 SAT-Anlagen - Photovoltaik - Netzwerkverkabelungen
 Wohnungs und Anlagenüberprüfungen - Lichttechnik
 Elektroinstallationen - Blitzschutz - Alarmanlagen

A- 1100 Wien Laxenburger Straße 113

+43 1 604 59 86 DW 20 Mobil 0676 33 44 790

www.hrozek.at

richard@hrozek.at

Wichtige Information

Förderung ALARMANLAGEN

Wichtige Information

Sichern Sie Ihr Haus, Wohnung oder Betrieb

Bei Errichtung einer Alarmanlage wird diese mit einem einmaligen nicht zurückerstattbaren Zuschuss von 30% bis zu 1.000,- Euro vom Land Niederösterreich gefördert.

Alarmanlagen sind auch als Brandmeldeanlagen geeignet, z.B. für Heurigen- oder Gastrobetriebe.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Kasper unter 01 / 869 99 81 22 oder 0664 / 125 14 44 gerne zu Verfügung.

SAT-TV-ELEKTRO KASPER, 2380 Perchtoldsdorf, T. Körnergasse 6



Ihre Verkaufsförderung

Werte Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer,

Eine besondere Art der Verkaufsförderung setzt sich durch: OPEN HOUSE!

Eine Gruppe von Immobilienberatern setzt im Bezirk neue Maßstäbe bezüglich Immobilien-Vermarktung.

Die gute Möglichkeit, ein Objekt am Markt hervorzuheben und dadurch in kurzer Zeit den bestmöglichen Preis zu erzielen, wird mehr und mehr angenommen. Es ist eine Marketing-Strategie, bei der das Objekt an einem Tag von mehreren Interessenten besichtigt werden kann. Vorgesehen ist, dass jeder Interessent das Objekt einzeln besichtigt, bei Gefallen kann er kurzfristig entscheiden, ob eine Zweitbesichtigung eingeplant werden soll. Bei der zu vereinbarenden Zweitbesichtigung kann ein längeres Zeitfenster terminiert werden, bei der auch konkrete Fragen betreffend das Objekt genauer behandelt und beantwortet werden können.

Der Vorteil für den Verkäufer ist, dass er in kürzestmöglicher Zeit den bestmöglichen Preis erzielen kann. Der Vorteil für den Interessenten ist, dass er mit kurzem Zeitaufwand grundsätzliche Entscheidungen treffen kann. Die wichtigsten Eigenschaften sind:

- + Alle Interessenten können die gleiche faire Chance wahrnehmen, das Objekt zu besichtigen.
- + Die Preisgestaltung läuft ebenso



Immobilienberater Ing. Roman Peisteiner

fair ab, den Verkaufspreis bestimmt der Marktwert am genauesten.

Am 9. und 10. Juli 2010 bieten wir unter dem Schwerpunkt OPEN HOUSE Veranstaltungen an, bei denen wir eine Vielzahl von Objekten präsentieren werden. Im Herbst werden einige weitere Termine folgen.

Diese Strategie wird auch österreichweit promoted.

MEIN PROFI-TIPP

Wollen Sie Ihre Immobilie auch bei einem OPEN HOUSE vermarkten lassen? Sprechen Sie mit den Spezialisten, sie beraten über Möglichkeiten und Erfolge bei einer OPEN-HOUSE-Vermarktung. Ein unverbindliches und kostenloses Gespräch, das mittels unten stehendem Abschnitt vereinbart werden kann, ist die beste Möglichkeit, um herauszufinden, welche Strategie für Ihre Immobilie die sinnvollste ist.

Ich lade Sie gerne zu einem unverbindlichen Gespräch ein, vielleicht ist auch für Ihr Objekt die eine oder andere passende Strategie dabei!

Bis dahin
 Ihr

Ing. Roman Peisteiner

GUTSCHEIN €300,-

Für eine seriöse und fundierte Wertermittlung ihrer Immobilie durch RE/MAX Donau-City-Immobilien; Mit diesem Gutschein kostenlos!

Ing. Roman Peisteiner
 Tel: 0699 1080 4050
rpeisteiner@remax.net

RE/MAX DCI
 Donau City Immobilien
 Fetscher & Partner KG

Name:

Tel:

Adresse:

Betrag nicht in bar ablösbar.

Wie das Leben so spielt.

Die Versicherung einer neuen Generation



„Kunst & Leidenschaft“ –
die Kunstversicherung
von UNIQA



www.uniqa.at

()
**BESTATTUNG
MÖDLING**
Begleitung in Würde

Abholungen
Überführungen im In- und Ausland
Erd- und Feuerbestattungen
Exhumierungen
Trauergespräche auf Wunsch zu Hause
Druck von Parten und Trauerbildern
Individuelle Gestaltung von Trauerfeiern

24* TÄGLICH RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

WIENER VEREIN - KOOPERATIONSPARTNER

Mödling Badstraße 6 Mo-Fr 8-15 Uhr Tel.: 02236/485 83	Brunn am Geb. Kirchengasse 12 Mo-Fr 8-15 Uhr Tel.: 02236/377 697	Perchtoldsdorf Marktplatz 11 Mo-Fr 8-12 Uhr Tel.: 01/866 83 - 80	Kaltenleutgeben Ortsfriedhof nach Vereinbarung Tel.: 0664/135 27 89
--	---	---	--

24* Abholdienst: 02236/485 83 | www.bestattung-moedling.at

TV - NEDBAL

TV - SAT - DVD - Hifi
Verkauf - Service

2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 51

Tel: 01/869 70 20

E-Mail: tvnedbal@aon.at

LOEWE. GRUNDIG MINERVA



LICHTBLAU
FAIR-REPAIR

IHR SPEZIALIST FÜR KLEINSCHADEN-REPARATUR

SPOT-Repair-Lackschaden
Windschutzscheiben-Reparatur
Dellen-Reparatur
Felgen-Reparatur
Fahrzeug High-End-Pflege

**FRÜHJAHRSAKTION
FAHRZEUG-PFLEGE**

BIS 30.06.2010 **-10%**

A-2345 Brunn am Gebirge, Feldstrasse 38

Tel. 02236/377-880 • www.lichtblau-auto.at